Stadt-Zeitung.

Halle, den 13. März 1920

Die neueste Umwälzung.

Gegenrevolution! Wie ein Blitz aus heiterm Himmel schlug heute vormittag die Nachricht von der in Berlin ausgebrochenen Gegenrevolution der Rechten hier ein: die bisherige Regierung gestürzt, die Nationalversammlung und preußische Landesversammlung aufgelöst — als erste Antwort der Volksmassen, d. h. der Arbeiterschaft, darauf: Proklamierung des Generalstreiks! Um die zehnte Vormittagsstunde verkündeten es unsere Extrablätter der Einwohnerschaft. Wie dereinst in den Novembertagen 1918 wurden die Flugblätter des Austrägers förmlich aus der Hand gerissen. Ueberall bildeten sich auf Markt und Straßen alsbald Gruppen, die das Vorgefallene besprachen, ohne sichtliche Erregung, aber mit unverkennbarem Ernst. „Was wird das nun noch geben?" Diese Frage bildete zumeist den Schluß des Meinungsaustausches. Was wird das nun noch geben? In der Tat wird diese Frage heute vor allen anderen jedes Gemüt beschäftigen, und nicht viele werden sich bei der Suche nach einer Antwort darauf ernster Sorge entschlagen können. Kein Mensch ist sich darüber im Zweifel, daß die vergangene Zeit nach der großen Umwälzung nicht erfreulich war, daß sie uns viel, viel Trübes gebracht hat, dessen Wurzeln allerdings viel weiter als bis in den November 1918 zurückreichen. Aber gerade in den letzten Wochen hatten sich Ansätze zur Besserung gezeigt, hatte man den Eindruck gewinnen können, daß wir wenigstens die unterste Stufe der nach oben führenden Treppe wieder gewonnen hatten. Jetzt reißen uns die jüngsten Ereignisse zweifellos erst einmal wieder zurück. Ob sie dagegen den rascheren Aufstieg fördern helfen werden? Wer wagt, zuversichtlich daran zu glauben? Jedenfalls haben die Träger der neuen Bewegung eine ungeheure Verantwortung auf sich geladen. Die nächsten Tage werden zeigen, ob sie sie tatsächlich zu tragen vermögen. Die Ruhe und Ordnung im öffentlichen Leben Berlins scheint bis zur Stunde wenigstens nicht ernstlich gestört zu sein. Möchte dies in den nächsten Tagen auch in unserer Stadt so bleiben!

Zur Einsegnung.

Wir stehen wieder vor den Tagen, in denen das Straßenbild unserer Stadt einige besondere Zeichen erhält: Die zahlreichen Hauseingänge mit weißem Sand und grünen Zweigen bestreut — Kränze an den Haustüren — feierlich gekleidete jungen Menschen auf dem Wege zur Kirche: Einsegnung! Ein bedeutsamer Tag im Leben des Menschen, von der Mehrzahl der Kinder erwartungsvoll begrüßt — und mit feierlichem Ernst begangen. Handelt es sich doch um frommes Begehen und Weihen des Tages, der die Grenzscheide bildet zwischen der Kinderzeit im Elternhause und dem Eintreten in das eigentliche Leben des Berufes. Die Kinder selbst ahnen freilich die entscheidende Bedeutung des Abschnittes, der die glückliche Zeit des Lebens zum Abschluß bringt und in die Zeit einführt, die die folgenreichste des ganzen Lebens ist, die Entwicklungszeit vom Kinde zum jungen Mann und zur Jungfrau, kaum von ferne. Erst später sehen wir die Bedeutung und Tragweite des Augenblicks in ihrer ganzen Wucht. Aber darum gilt es auch gerade uns Aelteren immer wieder, und der Einsegnung zu ehren, und uns unseren Kindern ihre Wichtigkeit jedes Mal wieder vor Augen zu führen.

Von den ältesten Zeiten an ist der Tag des Eintritts in das selbständige Leben mit religiöser Weihe umgeben und festlich begangen worden — die Menschen waren sich zu allen Zeiten darüber klar, daß die entscheidenden Wendpunkte des Lebens aus dem Getriebe des Alltags herausgehoben werden müssen, wenn sie nicht im Verlauf des Lebens verloren gehen sollen. Gerade unsere neueste Zeit liefert wieder einen durchschlagenden Beweis dafür, wider ihren Willen: auch da, wo man wähnt, der Religion und ihrer Pflegerin, der Kirche, mit ihren Einrichtungen entraten zu können, zu leugnen sie bekämpfen zu müssen, veranstaltet man eine Feier des Abschnittes — man greift auf die älteren, primitiven Formen unserer heidnischen Vorfahren zurück und begeht eine „Jugendweihe". Was ist aber eine „Weihe" anders, als eine im Grunde religiöse Feier, nur eben in primitiven, längst überwundenen Formen!

Von Anfangjahr an hat sich die christliche Kirche der Jugend angenommen; die ganze Jugendbildung und -erziehung ist durch sie überdauert geist gründlich und systematisch durchgeführt worden. Sie geleitet die Jugend durch das letzte Schulfahr im besonderen durch ihren Dienst und stellt an das Ende der Erziehung die Einsegnung. Gewiß ist gerade diese den nachdenklichen unter den Jugenderziehern in mancher Beziehung zu einer Frage und einer schweren Verantwortung geworden. Es gibt manche, die sagen: wieviel mehr hätte ich vom Konfirmandenunterricht und Konfirmation gehabt, wenn ich sie etwa 3 bis 4 Jahre später gehabt hätte. Und dabei ist sicher ein richtiger Gedanke: gerade für die Einsegnung und den kirchlichen Unterricht wäre eine größere Reife im allgemeinen höchst wünschenswert.

Aber abgesehen davon, daß es unter unseren gegenwärtigen allgemeinen, wirtschaftlichen und kirchlichen Verhältnissen ganz unmöglich erscheint, hierin jetzt eine Aenderung zu schaffen, wollen wir uns doch auch klar machen, was denn die Einsegnung eigentlich ist. Sie ist jedenfalls nicht ein Abschluß, — das ist fehlerhaft oft so gedacht und dargestellt worden, — sondern ein Anfang. Und sie bedeutet nicht die blinde Verpflichtung eines jungen Menschen auf etwas, das er nicht versteht und vielleicht nach Lage der Dinge gar nicht verstehen kann, sondern sie bedeutet einfach die Aufnahme des Werdenden, nicht etwa fertig abgeschlossenen, jungen Menschen in die Gemeinschaft dieser, die selbst weiter den Weg Gottes gehen wollen. „Wir wollen dem, davon wir gehört haben, weiter nachgehen und wollen davon, von der Erhebung und Erlösung unserer Seele aus dem äußerlichen Getriebe des Lebens hin zu seiner Not und Sorge, seinem Leiden und seiner Schuld zu ewigen, göttlichen Höhen etwas haben!" — so darf man ganz einfach vielleicht das Gefühle deuten. Davon, daß ein junger Mensch etwas zusagen soll, wofür er eine Wirksamkeit noch gar nicht übernehmen kann, davon kann keine Rede sein. Aber einen Eindruck davon soll er mitgenommen haben, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß seine ewige Seele ewiger Nahrung bedarf, wenn sie nicht sterben und verderben soll. Und diesem Eindruck ist gerade die Seele des Kindes offen.

So begleiten wir alle Kinder unserer Stadt, die jetzt eingesegnet werden, mit unseren herzlichen Wünschen. Daß sie im Leben etwas werden, daß sie als Träger der Zukunft unser Volk aus dieser schweren Gegenwart in eine bessere Zukunft hinüberführen helfen! Daß sie aber das Beste nicht vergessen — dazu soll ihnen jetzt und für ihr ganzes Leben die Feier der Einsegnung dienen: sie treten ein in die Gemeinde der mündigen Christen, die für sie den Segen des Ewigen erbittet — sie selbst aber sollen in ihrem Leben sich allezeit daran erinnern, daß sie durch ihr Leben emporführen zu irdischen und ewigen Zielen! H. B.

* **Vorfrühling.** Es ist seit einigen Tagen wieder frischer geworden. Die zweite Februarhälfte und auch die ersten Märztage hatten uns mit ihrem Sonnenglanz und der zunehmenden milden Tageswärme, dem allenthalben sprießenden jungen Grün und den ersten weißen und bunten Blüten einen vorzeitigen Beginn des Lenzes vorgespiegelt. Wir hofften, daß der großer Teil der Menschen alles Ernstes glaubte. Erschien doch selbst das schöne Wetter als eine Art von beruhigendem Trost angesichts der endlosen Kette von allerlei Schwierigkeiten, die uns heute fesselt und einengt. Allein es kam wieder einmal anders: wo man vor acht oder zehn Tagen bei bis 16 bis 18 Grad Wärme vom Thermometer ablesen konnte, sinkt jetzt höchstens 6 oder 8 geworden, und Nachtfröste von 3 bis 4 Grad unterm Strich, wie sie uns seit kurzem regelmäßig beschert wurden, sind auch gerade keine Annehmlichkeit. Sie erscheinen um so beduerlicher, als das Wärmum brauchen bei den warmen Tagen zuvor verhältnismäßig rasch fortgeschritten war und inzwischen bereits da angelangt ist, wo solche frostige Erscheinungen nur noch schlecht vertragen werden. Mit derartigen Rückfällen in die Kälte muß man aber jedes Jahr im März rechnen, sie gehören nun einmal zu unser Frühzeit, die uns wieder mit den scharfen, aus nordwestlicher Richtung kommenden berüchtigten Märzlüften heimsucht, die auch nicht eher aufhören, bis in den Luftdruckverhältnissen auf dem Atlantischen Ozean eine günstigere Verschiebung eingetreten ist, bei der die wärmeren Luftströmungen das Uebergewicht haben. Aber trotz der Witterungsbeschwerlichkeiten freut man sich des sichtbar gewordenen Frühlings, auf den schon seit längerem auch die immer deutlicher sichtbar gewordenen Tageslängen hinweisen. Denn diese haben bereits für Viele des künstliche Licht in den Morgenstunden entbehrlich und erst für weiter vorgeschrittene Nachmittagsstunden erforderlich gemacht. Das unentgeltliche Sonnenlicht hat heute eine ganz andere Bedeutung im allgemeinen erlangt als sein „Ersatz" durch eine immer kostspieliger werdende künstliche Beleuchtung. Wenn's nur mit der Erwärmung auch bald so werden möchte! Bei den heutige täglich mehr anschwellenden Brikett- und Holzpreisen, die jeden Heizungsbedürftigen zu den gewaltigsten Aufrechnungen nötigen, um sich oft auf unglaublichen Umwegen das notwendigste Heizmaterial zu verschaffen, ist das mehr und mehr zu einer recht üblen Sache geworden. Mit Schaudern gedenkt man da an die drohenden Verteuerungen auf diesem Gebiete und die bereits als weitere Erscheinung drohende Holzmot, und der sogar das Brennholz rationiert werden soll! Auch so stecken wir also immer noch tief im „Winter unseres Mißvergnügens". Wann wird es auch da einmal heißen: Nun muß sich alles, alles wenden?

* **Gegen die Metalldiebstähle.** In letzter Zeit mehren sich, so schreibt uns die Kriminalpolizei, in früher ungekannten Umfange die Diebstähle von Altmetallen, an denen sich sogar Kinder in größerer Zahl beteiligen. Die Ursache hierfür liegt zunächst bei verschiedenen Händlern, die sich täglich auffallende Kaufgesuche erscheinen lassen und vielfach gewissenlos jedes Metall aufkaufen, ohne sich über die Person des Verkäufers und die Rechtmäßigkeit des Erwerbs der ihnen angebotenen Metalle genügend zu vergewissern. Wenn auch die hohen Preise, in denen sich die Aufkäufer in ihren Ankündigungen gegenseitig überbieten, nur in den seltensten Fällen tatsächlich gezahlt werden, so liegt doch in ihnen ein gewisser Anreiz, auch den viele Personen zu Diebstählen verleitet werden. Der den Handelsfirmen und industriellen Werken, die besonders stark unter den zunehmenden Metalldiebstählen zu leiden haben, hierdurch entstehende Verlust droht mehr und mehr zu einer schweren wirtschaftlichen Gefahr für diese zu werden. Unlängst hat die Oberpostdirektion sich an die Polizei mit dem dringenden Ersuchen um Hilfe gewandt, weil die Diebstähle an Telegraphendraht überhand genommen haben. Es muß deshalb dem Absatz entwerteter Metalle mit allen Mitteln entgegengetreten werden. Die Polizeibeamten sind angewiesen worden, auf Metalldiebstähle ganz besonders zu achten und alle Personen, die unter verdächtig erscheinenden Umständen mit Altmetallen betroffen werden, festzunehmen. Seitens der Kriminalpolizei werden die Nebrohrbutenhändler und Aufkäufer unter schärfste Kontrolle genommen. Es wird in allen Fällen, in denen nicht der Nachweis ordnungsmäßigen Erwerbs einwandfrei geführt werden kann, Anzeige wegen Hehlerei erstattet werden.

* **Direktor August Schwerkendiek †.** An den Folgen eines Gallensteinleidens, für das er auch noch erfolgter Operation im städtischen Krankenhause keine Linderung fand, starb gestern abend im Alter von 64 Jahren der Direktor der Mitteldeutschen Versicherungsgesellschaft August Schwerkendiek. Dort seiner hervorragenden Stellung, die er seit 1909 bekleidete, nämlich seit Gründung der genannten Gesellschaft, dank aber auch seiner vielseitigen gesellschaftlichen Beziehungen und seiner persönlichen Liebenswürdigkeit und Mildtätigkeit war er in weitesten Kreisen bestens bekannt und geachtet. Zumal die Deutsche Reichsfechtschule verdankt ihm einen ihrer regsten Förderer, wie er überhaupt allen Einrichtungen, die mit der Wohlfälligkeit zusammenhingen, stets regstes Interesse und Verständnis entgegenbrachte. Neben er seine Tätigkeit als Direktor der Mitteldeutschen Versicherungsgesellschaft übernahm war Schwerkendiek lange Zeit als Generalagent und Stadtdirektor für den Londoner Phönix tätig.

* **Leichenfund.** Gestern nachmittag wurde in Höhe der Lüttigschen Schneidemühle in Trotha die Leiche einer etwa 35jährigen weiblichen Person gelandet, die etwa 10—14 Tage im Wasser gelegen haben mag. Sie wurde nach dem Gertraudenkrankenhause überführt. — In der Sophienstraße wurde ein 58jähriger Arbeiter erhängt aufgefunden. Der Grund zur Tat soll ein Asthmaleiden gewesen sein.

* **Zur Beseitigung eines Bodenbrandes** wurde die Feuerwehr nach einem Grundstück in der Leipziger Straße gerufen, wo sich Stroh und Lagerung von Asche der Fußboden in Brand geraten hatte. Nach 3stündiger Tätigkeit konnte die Wehr wieder abrücken. Der Schaden beträgt etwa 11—12 000 M. Es liegt anscheinend Fahrlässigkeit vor.

* **Die bei der Post beschäftigten Kriegsbeschädigten,** die in der hiesigen Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen zusammengeschlossen sind, hielten in Wildorffs Gesellschaftshaus unter Leitung des Obmanns Riemer eine Versammlung ab. Es erfolgte eine Kundgebung mit den Worten der ältesten bestehenden Arbeitsgemeinschaftsgruppen bei der Post wegen der prozentualen Beteiligung der Kriegsbeschädigten bei den Betriebsratswahlen. Die Kameraden Dr. Elkan und Fischer beantragten die Notwendigkeit der besonderen Berücksichtigung der Kriegsbeschädigten bei den Listen zu den Betriebsrätewahlen. Der Beamtenausschuß war nicht vertreten. Man nahm es im Übrigen einstimmig, daß gerade auch die hiesigen Oberpostdirektion der Forderung der Kriegsbeschädigten stets gerne Rechnung trage.

* **Konzert des 1. Hallischen Mandolinen-Orchesters im Tiefelsee.** Es war eine Bereicherung für unser Ort, die Mandoline kennte auch die hiesige Musikstadt recht verdienstlich einwirken; es zeigte sich gestern abend, daß dies Instrument in der Tat doch noch zu anderer musikalischer Betätigung brauchbar ist, als bloß zum Vortrag von Volksliedern oder lustigen Schnadahüpfln. Die Mandoline ist in Italien noch heute als Melodieinstrument in Gebrauch und wird von der Gitarre begleitet. Es waren hauptsächlich reizvolle und teilweise sogar recht feine Wirkungen, die in Orchesterstücken, in der Begleitung Mandoline, Mandola, Gitarre und Kontrgitarre, daß Thema erfreulich, einmal die Gitarre, das Kontrabaßinstrument nicht allzu warm und besonders dynamisch und rhythmisch recht lebensvoll gegeben wurden. Ueber die Vertretung der Mandoline als Solopartiment im Konzertsaal wird man bestimmt nicht mehr streiten können, wenn aber so dem mitwirkenden Mandolinen-Virtuosen Felix Ahn am Hannover rückhaltlos anerkennen, daß er beherrscht ist, durch Anschlag und feine Schattierungen den Konzertcharakter der Mandoline zu geben, daß man ihm bei Vorträgen von Konzertstücken, die nach Möglichkeit zu Worte kommen zu lassen. Daß die Mandoline als Kinderinstrument besonders in die Kreise der Arbeiter, Angestellten und Jugend, hoffen zumeist anzuleiten, Angelegenheiten ist, muß mit besonderer Freude bemerkt werden. K. D.

* **Zoologischer Garten.** Durch Einreihen von Käfigerweiterungen hat der Garten wieder eine Abwechselung erfahren. Die Tiere, ein Pfauenhahn und -Weibchen, die hier diese Tiere gut überlassen haben, hüpfen bereits munter in ihrem Gehege umher. Es handelt sich um Neuerwerbungen des Kreis dieser Tiere, aufgefreut. In früheren Zeiten konnten in unserem Garten bereits Kängeruhs mit Jungen begeistert werden. Nun die jetzt erworbenen Tiere haben schon einmal Junge gebracht. Und es steht zu hoffen, daß die Besucher des Gartens auch einmal wieder die Freude haben werden, bei diesen Kängeruhs Nachwuchs zu sehen.

* **Stadtgymnasium.** Im Kriegsteilnehmer-Unterrichtsraum befinden ein Vortrag über die erfolgreiche Kriegsfreiwillige Emmy Vorwärger (Gesundheitsdienst), Walter Schupp (Chemie), Wilhelm Jach (Technik und Staatswissenschaft).

* **Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe** ist dem Schuhmacher meister Adolf Donatz, hier, Harz 2c, verliehen worden.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Nährmittel- und Brotaufstrichverteilung.

In der Woche vom 15. bis 20. März werden auf Warenkundenscheine an jede eingetragene Person abgegeben: ¼ Pfund Haferflocken zum Preise von 92 Pfg. für das Pfund gegen Abtrennung der Marke 490; ¼ Pfund Ausländsmarlade zum Preise von 4 M. für das Pfund gegen Abtrennung der Marke 491; ½ Pfund Erbsen zum Preise von 4.80 M. für das Pfund gegen Abtrennung der Marke 492 des Warenbezugsscheines Nr. 29.

* **Städt. Verkauf von kond. Milch in Dosen** an Kinder bis zu 6 Jahren und alle Leute über 70 Jahre auf gelb umränderte Lebensmittelscheine in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der gelb umränderten Lebensmittelscheine mit den Nummern 1 bis 9000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 9001 bis 18 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Es werden an diejenigen Haushalte, die in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, 4 Kerzen, zum Preise von 1,70 M. für 4 Stück, abgegeben. Der Lebensmittelschein, in dem die Abgabe von Kerzen vermerkt wird, ist vorzulegen.

Neuanmeldung zur Butterkundenliste.

Jeder Haushalt hat sich von neuem einen Händler zu wählen, bei dem er künftig die Butter beziehen will. Die Anmeldung hat bei dem gewählten Händler Montag, den 15., Dienstag, den 16., oder Mittwoch, den 17. März, unter Vorlage des Lebensmittelscheines und der neuen Fettkarten zu erfolgen. Die Butterhändler werden angewiesen, nur solche Fettkarten zur Anmeldung zur Butterkundenliste anzunehmen, die mit Namen und Wohnung des betr. Karteninhabers versehen sind. Eine Neuanmeldung muß auch dann vorgenommen werden, wenn der bisherige Händler beibehalten wird. Es wird empfohlen, bei Anmeldung zur Butterkundenliste zu beachten, daß im April d. J. die Kundenliste für den Verkauf von Kolonialwaren erneuert wird. Zugelassen zum Butterbandel sind nur die bisherigen und die neu genehmigten städtischen Butterverkaufsstellen. Die Haushaltungen sind für den Einkauf an das jetzt gewählte Geschäft so lange gebunden, bis wieder eine allgemeine Neuanmeldung angeordnet wird Vorher kann ein Wechsel der Einkaufsstelle nicht zugelassen werden. Der Verkauf nach der neuen Butterliste erfolgt von der 16. Butterwoche an.

Der Händler hat auf den neuen Fettkarten sowie im Lebensmittelschein an der hierfür bestimmten Stelle auf Seite 3, Abteilung b, seine Firma zu vermerken mit Angabe von Straße und Hausnummer. Die Anmeldeabschnitte sind von der Fettkarte abzutrennen. Fettkarten ohne Anmeldeabschnitte gelten nur als Ersatzkarten und dürfen zu Anmeldungen zur Butterkundenliste nicht verwendet werden. Der Händler hat jeden Anmeldehenen genau mit der Nummer seines Lebensmittelscheines, ferner mit der aus diesem sich ergebenden Verkaufsnummer und dann übereinstimmenden Anzahl der Fettkarten abzuhaben mit Name, Straße und Hausnummer in die Butterkundenliste einzutragen und eine Abschrift von dieser bis Freitag, den 19. März, in einem von ihm zu liefernden Umschlag mit der Aufschrift: Butterkundenliste des Händlers ... Straße Nr. ... dem Stadternährungsamt, 3. Stock, Zimmer 43, einzureichen. Die Kundenliste muß mindestens 60 Käufe aufweisen. Jede Liste muß den Namen und die Wohnung des betreffenden Händlers als Ueberschrift tragen, ferner die Gesamtzahl der angemeldeten Personen und die auf besondere Butterscheine für Kranke oder Anstalten zu liefernde Butter aufweisen. Berichtsmäßige Formulare zur Butterkundenliste werden im Zimmer 43 erhältlich. Eine Abschrift der Butterkundenliste hat der Händler zurückzubehalten und darf nur an die Haushaltungen Butter abgeben, welche bei ihm als Kunden eingetragen sind.

Sonderbutterscheine für Kranke sind unter Vorzeigung der erhaltungsfähigen vom Magistrat ausgestellten Scheine gleichfalls beim Händler anzumelden und abzuliefern abzumelden. Der Butterverkauf darf nur an den in der Zeitung dafür angesetzten Tagen erfolgen.

Höchstpreise für Braunkohlenbriketts.

Im Einvernehmen mit der Preisprüfungsstelle werden die Höchstpreise für Braunkohlenbriketts bis auf weiteres wie sofort festgesetzt: Für Verbraucher: a) bei fuhrenweiser Anfuhr von 5—9 Ztr. 12,45 M., 10—19 Ztr. 12,25 M., 20—29 Ztr. 12,15 M., 30 und mehr Ztr. 12,05 M. je Ztr. Zentner geschlitzt frei Gelaß in der Innenstadt Halle, einschließlich Zustellung in Trotha 25 Pfg. mehr, ausschließlich 10 Pfg. extra; b) bei Selbstabholung von Großhändlern, die ab Waggon (Lager mit Gleisanschluß) verkaufen 11,15 M. p. Ztr., ab Lager ohne Gleisanschluß 12,05 M. p. Ztr.; c) beim zentrumweisen Einkauf im Kleinhandel 11,50 M. pro Ztr.; d) die Preise für Landwirtschaftliche sind den Verbrauchern besonders mitzuteilen. Die Lieferung hat erst nach Einverständniserklärung zu erfolgen.

Im allgemeinen werden folgende Preise erhoben: 1. Bei Erubenlieferung aus dem hallischen Revier 5—9 Ztr. 13,35 M., 10—19 Ztr. 13,05 M., 20—29 Ztr. 12,95 M., 30 und mehr Ztr. 12,85 M. je 1 Ztr. frei Gelaß in der Innenstadt Halle, nach Cröllwitz und Trotha 25 Pfg. mehr, ausschließlich 10 Pfg. extra, ab Platz der Händler 1 Ztr. 12,95 M.; 2. aus dem Geiseltale durch Wechselbeschirre frei Gelaß in der Innenstadt Halle in vollen Fuhren geschüttet 17 M. p. Ztr., nach Cröllwitz und Trotha 25 Pfg. p. Ztr. mehr; 3. bei monatlieferung geschüttet frei Gelaß in der Innenstadt Halle per Zentner aus Groß-Kayna 21,45 M., Lumpuch und Braunsdorf 22,20 M., Wiesnsdorf und Zöbendorf 22,60 M., Mücheln 23,14 M., nach Cröllwitz und Trotha 25 Pfg. mehr.

Dieselben Preise gelten bei gleicher Art der Lieferung für 50 Stck. Rohpreßsteine, die frei Gelaß nicht geschüttet haben gesetzt werden, kosten 10 Pfg. für 50 St. mehr.

Theater, Konzerte, Lichtspiele.

* **II. Kammermusikabend des hallischen Streichquartetts** Sonntag, 16. März, abends 8 Uhr, im Saal der Loge zu halle Türmen. Es ist dringend zu wünschen, daß die gutbeschlossene Kreise unserer Stadt diese Darbietungen vollwertiger Musik durch allseitigen Besuch unterstützen, um welche Wunde zu ermöglichen. Karten bei Reinhold Koch.

* **Kirchenkonzert.** Unsere einheimische Gesangslehrerin Martha Heiliger, die auch seit Jahren in unseren Konzertsälen öffentlich erfolgreich aufgetreten ist, gibt am 23. März im Saale der Loge zu den fünf Türmen einen Liederabend zu Konzertaufführungen kommen jetzt in der Gottesdienstkantorin Heinrich Hothan angenommen werden.

* **Tanzschule und Kinderlehrer.** Zum Besten des Cröllwitzer Säuglingsheimes (vom Kunde zur Erhaltung und Pflege der hessischen Volkstracht) veranstaltet der Tanzkomponist Herr Martin Frey eine Vorführung seiner neuesten Tanzschritt- und Kinderlieder (mit Tanz und Gesang) im Thaliasaal Freitag, den 19. März, nachmittags ½ Uhr. Im Vorkauf sind Eintrittskarten für 2 M. und allerhöchsten die Plätze bei Reinhold Koch.

* **Claudio Arrau** wird im Thaliasaal Mittwoch, 24. März, abends 8 Uhr, konzertieren. Karten bei Reinhold Koch.

* **Künstler-Vorlesabend.** Das namhafte Dresdener Künstlerpaar (Clara Körner, die gereifte und gediegene Klavierspielerin, und Professor Wärtig, der erste Kongertmeister der Dresdner Hofoper) gibt Donnerstag, den 18. März, in der Loge zu den fünf Türmen, einen Kongert. Karten bei Reinhold Koch.

Gerichtszeitung.

Strafkammer.

Politische Gemeinde — Kirchengemeinde.

Seit 15 Jahren hatte der Gemeindeversorgerbeamte Zannemann in Hessta gleich allen seinen Vorgängern auch die Kirchensteuer eingezogen. Als aber am 1. April 1919 der Bergmann Robert Schmidt, der nach Austritt aus der Landeskirche aus seiner Kirchenfeindlichkeit kein Hehl machte, Gemeindevorsteher geworden war, wurde schon rund 14 Tage später in der Gemeindevertretung mit 7 gegen 5 Stimmen beschlossen, ob die politische Gemeinde nicht mehr wie Kirchenbauer einziehen wolle. Dem alten Steuererheber, der aus seinem Glauben erstudiert, war dieser Beschluß sehr angenehm, und so fragte er gelegentlich den Schöppenmeister, ob er denn nicht so nebenbei die Kirchensteuer einziehen könne, worauf dieser zustimmte und noch hinzufügte: „Aber lassen Sie sich ordentlich bezahlen." Zannemann stellte dann bei sich nach der Gemeindesteuerliste, die Kirchensteuerliste her und schrieb darauf die Kirchensteuerzettel aus. Kurz darauf hatte er in dienstlicher Angelegenheit den Besuch des Gemeindevorstehers. Als beide dann gelegentlich auf die Kirchensteuer kamen, erklärte das Gemeindeoberhaupt, daß Gemeindesteuererhebung und Kirchensteuererhebung nicht mehr zusammen stattfinden dürfe. Der Steuererheber machte darauf den Vorschlag, daß er ja die Gemeindesteuer vor 4 Uhr, die Kirchensteuer nach 4 Uhr erheben könne, worauf er aber die Antwort erhielt: „Vor 4 Uhr machen Sie so, nach 4 Uhr so, dann müssen Sie auch die Konsequenzen tragen." Der Alte verstand den Wink, sich schon im Geiste abgesetzt und erklärte deshalb: „Na, dann nehmen Sie nur gleich den ganzen Kram mit," worauf der Gemeindevorsteher die Kirchenzettel, die Listen einpackte und in das Gemeindebureau mitnahm. Die Formulare zu den Steuerzetteln waren aber Eigentum der Kirchengemeinde, und so bemühte sich der Pastor Schneider, sie herauszubekommen, hatte damit aber kein Glück. Schmidt erklärte ihm, sie seien verschwunden, und dem Amtsvorsteher, der im Auftrage des Pastors vermittelnd wirken wollte, daß sie Gemeindeeigentum seien. Ein Rechtsanwalt aus Leipzig, der den Gemeindevorsteher zur Herausgabe des Materials schriftlich aufforderte, blieb einfach die Antwort, und auch heute noch befinden sich die Steuerzettel im Besitz des Gemeindevorstehers. Daß dieser den Vorlatz hatte, das Material nicht herauszugeben, gab er indirekt in der gestrigen Sitzung zu, indem er erklärte, eine ausweichende Antwort gegeben zu haben. Daß die Steuerzettel Eigentum der Kirchengemeinde waren, konnte der Angeklagte nicht leugnen, da er die Rechnung in Händen hatte. Er vertrat aber den Standpunkt, daß die Kirchensteuerlisten nach den Gemeindesteuerlisten angefertigt und danach die Steuerzettel ausgeschrieben seien. Gehörten die Steuerzettelformulare der Kirchengemeinde, so doch nicht die ausgeschriebenen Zettel, da die Gemeindesteuerlisten die Grundlage dazu gedoten haben. Diese Auffassung habe auch der Kreissekretär in Eisleben vertritt, auch soll der Landrat nachträglich seine Handlung gebilligt haben. Nun wird nach § 133 des St. G. B. derjenige mit Gefängnis bestraft, der Urkunden, Akten oder einen sonstigen Gegenstand, welcher sich zur amtlichen Aufbewahrung an einem von ihm verschlossenen Orte befindet oder einem Beamten übergeben ist, beiseite schafft. Der Staatsanwalt beantragte deshalb gegen Schmidt, der sich vor der Strafkammer zu verantworten hatte, 3 Tage Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte jedoch, wie vordem auch das Schöffengericht, auf Freisprechung. Der Angeklagte hat zwar nicht berechtigt, das Material der Kirchengemeinde vorzuenthalten, auf Freisprechung sei jedoch erkannt worden, weil dem Angeklagten offenbar das Bewußtsein der Rechtswidrigkeit seiner Handlung gefehlt habe.

Einbrecher

In der Buttjagsnacht d. J. wurden dem Bindmühlenbesitzer in Passendorf aus seiner Bindmühle mittels Einbruches drei wertvolle Treibriemen und ein Paar Pantoffeln gestohlen. Als ein Teil der Beute einem Schuhmachermeister in Halle zum Kauf angeboten wurde, verständigte dieser davon die Polizei, so daß einer der Diebe, der polnische Arbeiter Johann Badek, sowie ein anderer Pole, Peter Kowalczek, bei dem die Diebesbeute ein paar Tage aufbewahrt worden war, festgenommen werden konnten. Das Gericht schickte Badek auf 1 Jahr 6 Monate ins Zuchthaus, Kowalek wegen der Begünstigung auf 9 Monate ins Gefängnis.

Aus der Umgebung.

* **Döllnitz, 12. März. (Das Verdienstkreuz)** für Kriegshilfe erhielten Rektor Selle hierselbst und Lehrer Simon-Schönnewitz.

* **Artern, 12. März. (Guter Gewinn beim Totgelde.)** Mit den Papierscheinen, die vor einigen Jahren von der Stadt Artern als Gedenkzeichen herausgegeben haben, hat bisher ein gutes Geschäft gemacht, denn es sind beim Ablauf der Gültigkeitsdauer Scheine im Werte von mehr als 2700 M. nicht zur Einlösung gelangt.

* **Nordhausen, 12. März (Vom Starkstrom getötet)** wurde nach Erklimmen eines eisernen Mastes der Städtischen Werke der Zimmermann Willi Teschner.

* **Querfurt, 12. März. (Festgenommen)** wurde in Mücheln der Einbrecher Willi Schröder, der einen Einbruch beim Schneidermeister Jenkse hier vorkühnt hatte. Am Tage vor dem Einbruch war Schröder erst aus dem Gefängnis in Freyburg a. U. entsprungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200313021/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
Dr. Max Pommer u. Frau Ursula Pommer geb. Rabe
zeigen hiermit die Geburt ihrer Tochter **Gisela** an.
Halle, Rich. Wagnerstr. 11, I, den 11. März 1920.

Die Verlobung ihrer Tochter **Liesbeth** mit Herrn Feldwebel
Fritz Hankner
beehren sich anzuzeigen.
Halle a. S., Kronderforstr. 3, den 14. März 1920.
Karl Krause, Zugführer a. D. und **Frau Auguste** geb. Schletsch.

Meine Verlobung mit Fräulein
Liesbeth Krause
Tochter des Herrn Karl Krause u. seiner Gemahlin Frau Auguste geb. Schletsch beehre ich mich bekannt zu geben.
Halle a. S., Posen, den 14. März 1920.
Fritz Hankner, Feldwebel

Aenne Kleeblatt
Robert Fiebig
grüssen als Verlobte
Merseburgerstr. 67 b — Meckelstr. 21

Anny Knauth
Franz Müller
Verlobte
Gr. Wallstr. 7 — Geiststr. 58

Karl Wolf
Marta Wolf
geb. Bukesch
Vermählte
Halle a. S., Grosse Klausstrasse 38.

Paul Heyer und Frau Friedel
geb. Loeffler
geben hierdurch ihre **Vermählung** bekannt.
Halle a. S., den 12. März 1920. b546

Ihre am 6. ds. Mts. stattgefundene **Vermählung** beehren sich anzuzeigen
Heinrich Kemp
Helene Kemp
geb. Lehmann
Eisleben, im März 1920
Lindenstraße 22

Am 12. März d. Js. folgte unser innig geliebter, guter Vater und Großvater, der Werkmeister a. D.
Heinrich Beyer
plötzlich unserer am 28. v. Mts. verschiedenen Mutter im Alter von 77 Jahren in die Ewigkeit. Im Namen der Hinterbliebenen
Walter Beyer.
Halle a. S., den 12. März 1920. Zwingerstr. 22, II.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 16. März, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend entschlief sanft nach schwerem Leiden unser lieber, herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann
August Ebert
im 74. Lebensjahre. Dies seigen tiefbetrübt an (a01131)
Naumburg S., Berlin, Erfurt, den 12. März 1920.
Adolf Leopold ach. Ebert.
Kurt Ebert.
Marta Dittmar geb. Ebert.
Alma Ebert ach. Suppelina.
Fritz Leopold, Leutnant-Sekt.
Herm. Dittmar, Lehrer
und 5 Enkelkinder.

Freitag abend entschlief sanft nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann
Karl Jänicke,
was tiefbetrübt allen Bekannten auf diesem Wege zur Kenntnis bringt.
Halle a. S., Friedbergstr. 9, Berlin, den 13. März 1920.
Friederike Jänicke geb. Oehlmann.
Max Jänicke.
Hedwig Jänicke geb. Rohm.
Franz Jänicke.
Emma Jänicke, geb. Schweikart, nebst Enkelkindern.
Beerdigung findet am Dienstag den 16. März, nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Donnerstag den 11. März nachmittags 2 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Krankheit unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte
Hildchen
im zarten Alter von 4½ Jahren.
In tiefer Trauer
Otto Patenge u. Frau
nebst Angehörige.
Beerdigung findet Montag den 15. März nachmittags 2 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Gestern abend 9 Uhr ist mein über alles geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater u. Bruder, der
Direktor
August Schweckendiek
nach schweren Leidenswochen im Alter von 64 Jahren zum ewigen Frieden eingegangen.
Halle (Karlstrasse 9), Paris, Döschwitz, Schöneberg, Braunschweig, den 13. März 1920.
Dies zeigt in tiefem Schmerze zugleich im Namen der Hinterbliebenen an (z1506)
Hedwig Schweckendiek
geb. Tiemann.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Nachruf.
Am 29. Februar 1920 starb an Grippe im Lazarett Dt. Krone
Sergt.
Paul Henize,
Inhaber des E. Kr. II. Kl. des schlesischen Adlers II. Kl. und der silbernen Verdienstmedaille.
Im Frieden bereits in unserem schönen, stolzen Jäger-Regiment zu Pferde Nr. als Schmied der damaligen 3. Eskadron verwendet, machte er den ganzen Feldzug im Regiment mit und hat sich die Anerkennung und Liebe all seiner Vorgesetzten, Kameraden und Untergebenen durch Pflichttreue und unermüdliche Arbeit erworben.
Als die Freiwilligen-Eskadron geblidet wurde, meldete er sich sofort als Fahnenschmied und letzte Freud und Leid in Rohlberg, Oberschlesien, Bromberg und zuletzt in Neudendorf mit uns.
Dieser Kameraden werden wir allezeit dankbar eingedenk bleiben.
Neudendorf, März 1920. a01130

Heute nachmittag ½2 Uhr entschlief nach langem Leiden dem Herrn ergeben meine innigstgeliebte Tochter, unsere gute Schwester und Tante, Fräulein
Frieda Rönnebeck.
Halle a. S., 12. März 1920.
Alte Promenade 15.
In tiefem Schmerz
Frau verw. Rönnebeck
namens der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. d. Mts., mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

O Schicksal, wie bist du so hart!
Plötzlich und unerwartet entschlief nach kurzem aber schwerem Krankenlager am 11. März unsere innigstgeliebte, herzensgute Tochter, meine liebe, unvergeßliche Marta, Schwester, Schwägerin und Tante Frau verwitwete
Marta Schirmer
geb. Pforte
im fast vollendeten 39. Lebensjahre.
Halle, Gerberstr. 7, Torstr. 23, Körner i. Thür.
In tiefem Schmerz
Familie Louis Pforte
Familie Keller
Willi Zieger.
Sie ging dahin, die unsere Seele liebte
Die liebe Gute, unser Lebensglück.
Sie ging dahin, die nie an er'ers betrübte
Und lieb uns einsam schwer geprüft zuletzt
Es hat ein schönes Glück uns tief getroffen
Nun schlummert sie auf ewig unvergessen.
Die Beerdigung findet Montag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten.
Wie beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes und lieben Bruders **Walter** sind uns auch bei dem so unerwartet schnellen Heimgang meiner innigstgeliebten Frau, unserer herzensguten Mutter Frau
Auguste Vogt geb. Kerber
so unzählig viele Beweise herzlichster Teilnahme und aufrichtigstem Mitgefühls an unserm tiefen Schmerze zugegangen, dass es uns gänzlich unmöglich ist, jedem einzeln zu danken.
Wir bitten deshalb, auf diesem Wege für die so zahlreichen kostbaren Kranzspenden und vielen anderen Beileidsbezeugungen sowie für die unserer lieben Verstorbenen erwiesene letzte Ehre unsern
tiefgefühltesten Dank
entgegennehmen zu wollen. Ganz besonderen Dank auch Herrn Superintendent Meinhof für den seelsorgerischen Beistand am Krankenbett und seine so überaus tröstenden Worte in der Kapelle und am Grabe.
Halle a. S., den 12. März 1920.
In tiefer Trauer
Bankier **J. Vogt und Kinder.**

Heute nacht verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager unser lieber treusorgender Vater, der Magistrats-Sekretär a. D.
Friedrich Jungmann
im 70. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 12. März 1920.
Dumbodstr. 51.
Trauerfeier und Einäscherung findet am Dienstag den 16. März, nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Verein ehem. 36er, Halle.
Am 11. d. Mts. verfiarb plötzlich und unerwartet unser lieber Kamerad, der Stadtsekretär a. D. (a1503)
Friedrich Jungmann,
Mitkämpfer von 1870/71.
Der Verstorbene hat unserem Verein allzeit eine rege Anteilnahme gezeigt, er war auch mehrere Jahre als Kassenbuchführer tätig und hat bis in seine letzten Tage den Versammlungen beigewohnt. Wir werden ihm allzeit ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand.
Die Einäscherung findet am Dienstag den 16., nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Nach schwerem Leiden gehet es Gott, am 11. März, abends 11½ Uhr, meine innigstgeliebte, unvergeßliche Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau (z1504)
Julie Boecke geb. Linzmann
zu sich zu nehmen.
Halle a. S., Sichtefrache 2.
In tiefem Schmerz
Emil Boecke.
Die Beerdigung findet Montag den 15. März, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer treusorgenden Mutter sagen wir allen herzlichen Dank. Vielen Dank auch dem Personal der Firma Heilbrun & Pinner, besonderen Dank Herrn Pastor Körner für die trösterichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernde Fam. Louis Freiberg nebst Kindern u. allen Angehörigen.

Engl. Zigaretten
Marke goldfarbiger Tabak 20 St.
Patzer & Stormatz, Mansfeldersstr. 12 II.
Tel: 1415. Kein Laden.

Wer **Hühnerfutter** könnte gegen Eier liefern, auch kleine Posten? †
W. Agde, Halle, Connenweg 2.

Gleichenstein Turn-Verein.
Gestern verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser liebes Mitglied der Damenabteilung, Frau
Julie Boecke
Ihr besonders ruhiges und bescheidenes Wesen sichert ihr in unserem Verein ein dauerndes Andenken.
Der Vorstand
des Gleichensteiner Turn-Vereins.

Heute starb unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, verw. Drechslermeister
Luise Haring
geb. Kohlschreiber
im 77. Lebensjahre. Blut
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 12. März 1920.
Einäscherung erfolgt Dienstag, den 16. d. nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes. Kranzspenden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief meine innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Frau
Rosalie Ludwig
geb. Moritz
im 33. Lebensjahre. In tiefer Trauer
Otto Ludwig.
Charlotte Ludwig.
Rosalie Schinkel, als Mutter. Medeckstr. 27.
Beerdigung findet Montag um 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes statt.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen ist es uns nicht möglich, jedem einzelnen zu danken und sagen wir auf diesem Wege allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Wo. Hulda Köhler nebst Kindern.

Statt Karten.
Für die erwiesene Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Mutter, Frau
Lina Harwieg
geb. Bartens
sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, 13. März 1920.

Möbl. Zimmer
Gr. Ulrichstr. 3, Hochpart. gutmöbliertes Zimmer, Wäsch. 3. Etage, Ausziehbettsofa, Waschtisch, Spiegelschrank, Tisch, 2 Stühle, Kohlenofen, Kochgelegenheit, Kochgeschirr, Bettwäsche, Gardinen, Teppich, Bettvorlage, Kleiderhaken, Spiegel, 6, 1. *

Gut möbliert. Zimmer sofort zu vermiet. Näh. Dölau, Hallesche Str. 40. *

Schlafstelle frei. Bertholdstr. 3, Hinterhaus, 2. Etage rechts. *

Schlafstelle zu vermieten Kl. Steinstr. 3, 3. Tr. links. *

Schlafstelle zu vermieten Kl. Steinstr. 3, 3. Tr. links. *

Miet-Gesuche
Wohnungen

Polen.
In Wronke bei Posen, 2 Min. v. Bahnh., Zwischen-Geschäft 1. Lage, 4 Zimmer, Wohn. m. Mädchenzim., Gart., Korr., elektr. Licht, reichl. Kohlen, 575 M. gegen mini Wohn. 1 Dalle, ev. Umz. in tausch. ges. Offerten Bäckerei Hoffe, Sa., Weckenstrasse 18, 1 Tr.

Halle-Jena.
Schöne 5 Zim.-Wohnung Bad elektr. Licht und Zubehör in Halle gegen ähnliche in Halle bald zu tausch. gesucht. Näheres unter 41 Fabrikant P. Jäger, Merseburgerstr. 6.

Bürorräume oder Laden
2 bis 3 Räume, Auto-Garage
sofort oder später gesucht. Nähe Riebeckplatz bevorzugt. Off. u. T. 187 an d. Exp. d. Bl. b1581

Lagerraum
gut trocken, in der Nähe meines Geschäfts in Größe von 70 qmtr. zu gelegen, ca. 100—150 qmtr. groß, sofort gesucht. (b1528)
Fischer & Pretsch, Inh.: Otto Fischer.
Kernsprecher 2681.

Leere od. mbl. 4-6 Zimmer
mit Küche und Zubehör
möglichst elektr. Licht gesucht. Möbel-Einrichtung wird evtl. käuflich übernommen, es kann auch Vorzahlung oder Vorleihen bis 20.000 gewährt werden. Angebote an
G. Kronshaar in Fa. Auto-Schachtschabel G. m. b. G., Halle a. S., Liebenauerstr. 70. (b2091)

Danksagung.
Für die überaus herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Mannes, Vaters, Schwiegervater und Großvaters des Fachlehrers im städt. Arbeitsamt
Otto Hamann
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe, ferner den verschiedenen Gesangvereins- und Gesellen-Vereinen Dank auch allen, welche ihn zur letzten Ruhe begleiteten und seinen Sarg mit Kränzen schmückten.
Halle a. S., den 11. März 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Vermietungen
Wo nichts

Möbeltransporte nach Halle, Leipzig, Berlin, Hannover, Magdeburg, Braunschweig, Hamburg, Bremen, Köln, Frankfurt a. M., Stuttgart, Nürnberg, Dresden, Chemnitz, Zwickau, Plauen, Zeitz, Gera, Jena, Erfurt, Eisenach, Kassel, Fulda, Müller, Gr. Brunnen, Hinter 7, Telephon 1791.

Wohn. 1. Etage Nähe Hbf. Pr. Bitterfeld, 4 Z., Kch. u. Zub., 800 M., zu v. Off. u. 2528 a. d. Exp.

Wohnungstausch
zwischen
Magdeburg u. Halle S.
Suche zum 1. 4. 3 bis 4 Zimmer-Wohnung in Halle gegen eine elegante 4 Zimmer-Wohnung in Magdeburg einzutauschen. Angeb. erb. **Sattler**, Harz 7, 2 Treppen.

Tausche
meine im Zentrum der Stadt Halle gelegene 5 Zimmer-Wohnung mit mod. Komfort gegen 4 Zimmer, Angeb. an Reidner, Bitterfeld, Kastanienstr. 14.

Tausch!
Tausche schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Gas in allem Zubehör gegen 2 bis 4 Zim.-Wohnung, Lage ist gleich. Offerten noch Mansfeldstr. 18, 3 Treppen, Mente. Weiterwinzigsamu gemeldet. *

Wohnungstausch
Magdeburg-Halle!
Suche 2-Zimmer-Wohn. mit Küche in Magdeburg gegen eine ebenso in Halle zum 1. 4. einzutauschen. Angebote erbeten an **Gasmesserwerkstatt**, Halle, Merseburgerstr. 103.

Tausche
Stube und Küche gegen **3-4-Zim.-Wohn.**
Näheres Jacobstr. 16. *

Neu-Dölau.
2—3-Zimmer-Wohnung mit Küche für Beamten sofort gesucht. Offerten u. T. 4857 an das Haasenstein, dies. Bl. (b1460)

W. tauscht Wohn.
Offerten erbet. an **Bod.**, Große Ulrichstraße 37.

Meine schöne, große 4-Zimmerwohnung, mit Gas, Bad, Zubehör, gegen 5—6-Zimm.-Wohn. tausch mir elektr. Licht, im Zentrum, sofort zu tauschen ges. Angebote Magdeburgerstraße 53. *

Vertausche
meine Wohn. in Wörmlitz (2 Stuben, Kom., Küche) gegen 1 kleine Nebenzimmer, 2 Zimmer (1 Keller) in welcher Art. Zentr. Kom. Angebote in Halle. (4696)
Dielendorf, Wörmlitz, Wundmühle.

Teilwohnung.
Wohn- od. Schlafzimmer mit Kochgelegenheit ges. **Krüne**, Beesenstraße 3, 3. Tr. l.

Wohnungstausch!
Wer tauscht 2 Stuben, 2. Kch. in Leipzig mit Stube, Komm. in Halle? Ev. erst. bei Gerntrefl. Spitze 37, 1. Treppe. *

Zentrum.
Hauptstraße, 1. Etage, elegant. einzeln. Zimmer, Schreib- u. Wartezimmer mit Zentralheizung, sofort oder später gesucht. Näh. Gr. Ulrichstraße 47, 1. *

Graues, sonniges, **möbl. Zimmer**
in best. Haus, Kochgelegenheit von best. Dame gesucht. Ang. Wilhelm-Hoffe, Sa., Weckenstrasse 18, 1 Tr.

Graues, sonniges **möbl. Zimmer**
in best. Haus, Kochgelegenheit von best. Dame gesucht. Ang. Wilhelm-Hoffe, Sa., Weckenstrasse 18, 1 Tr.

2 gut möbl. Zim.
Nähe Reitbahnstr. Strom, Wäsche, 4, 2 Tr.

Möbl. Zimmer von berufstätig. Dame 4—30 gesucht, auch ohne Bed. Offerten erbeten unter Friedrichstr. 23, II. links.

Zimmer mit 2 Betten, v. Polizeibeamten gesucht. Ang. Herr zum Mittag. Ges. Magdeb. 20, III.

Gesucht
70—100 Zimmer für Büro- und Kassenzwecke
sofort oder später beziehbar, zum Kauf oder zur Miete. (b2015
Auskunftsamt Halle a. S.
Verb. solider Herr sucht zum 1. April (a1467
kl. Zim. m. Pens.
evt. nur übrigen Mittagsgerich. auch Sonnabend, mögl. nicht zu entfernt vom Marktplatz. Gefl. Angebote mit Preisang. an **R. Schwemmer**, Bernburg a. S., Mauerstraße 3, 1 Treppe.

Sehr gut möbl. Zimmer sofort zu tauschen gesucht. Bundesstraße 14, 1. *

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht gesucht. Dr. Wärtens, Gebr. a. S., Ring, a. 1. 1461 a. S. Rd. 2. Bl. Leipzigerstraße 34.

Wir suchen
für Dame, welche Vertrauensstellung bei uns inne hat (c136
2 möbl. Zimmer.
Angebote erbeten an uns.
A. Huth & Co.

Akademiker
sucht Nähe Leipz. Turm gedegt. möbl. Zimmer. Offerten an **P. Brecht**, Krumpstrasse 13/14. *

Junger Herr sucht zum 1. 4. einzeln, früher freundlich möbl. Zimmer. Offerten erbeten an **Hermann Reutner**, Halle a. S., Goerdtstr. 1.

Herr sucht einfach möbl. **Zimmer**
sogleich oder ab 1. April. **Heinrich**, An der Universität 17. *

Möbliert. Zimmer sucht Herr. Offerten noch Friesenstr. 20, 1. Etg. *

Zimmer sucht ab 15. 4 oder 1. 5 gut möbliertes Zimmer mit elektr. Licht. Offert. an **A. Wohlrath**, Gr. Wuchererstr. 28. *

Junges, möbl. Zimmer mit mit Mittagstisch. Nähe des Marktes, von Herrn zum 1. 4. gesucht. Off. an Pr an 7. Stadt. Briefpostfach 3, II. links. *

1 od. 2 gut möbl. Zimmer
mit oder ohne Verpflegung sucht
Hud. nat. Schuls.
Bernstr. 7, I. *

Geschäftsräume
Stadtmitte! gesucht, evtl. kann Part.-Wohn. eingetauscht werden. Off. u. B. 4342 a. d. Exp. d. Bl.

Lichtheller Raum
zwecks Einrichtung einer kleinen Werkstatt in miet. gesucht. Off. u. P. 4515 an die Exped. dies. Bl. *

2 leere Räume,
die sich als Büro eignen, gesucht. Offerten an **O. Seltzmann**, Wettinstraße 3.

Leerer Zimmer, Unterstellen v. Möbeln od. 1 A. gesucht. Alb. Huch, Gänsemarkt 15, II.

2 leere Zimm. o. Kch. A. 1 miet. ges. Angeb. an d. Kun.-Kreuz, Max Müller, Dessau, Kreuzstraße 1.

Offene Stellen
männliche

Zwei Tischler
auf fourniertes Möbel für dauernd gesucht. Alb. Schmal, Tischlermstr. Merseburg.

Maschinist
für Abführgeschäft sucht **Jul. Stande**, Kaffendorf b. Halle S.

Leb. Geschirrführer
sucht **Jul. Stande**, Kaffendorf b. Halle a. S.

Kräft. anständigen Laufburschen
sucht **Carl Zorn**, Leipzigerstr. 103.

2 Schneidergesell.
stellt ein. Kost in Hause
C. Kusche jun., Röthing, Kunstmeister.

Nebenverdienst 1000 M. Leute, ob. in. ar. Betrieb. tätig, f. d. d. Bezk. em. Auft. erteilg. tägl. Bedarfsgegst. v. Geld werd. Zu Kollege in jedem Kauter. Verl. Sie tel. Orts-Nutz., Gnaden-Gesellschaft K. 6.3. 6 N. Nachm. d. Reichsarz. Düsseldorf 59, Abt. 11.

Schuhmacher
auf Stoff-Straßenschuhe sofort gesucht. Tuchschuhladen, Köhler, Neumarkt 34.

Suche zum sof. Antritt
jed. Pferdeknecht
Deigner, Röglitz.

Arbeiter,
mögl. a. Holzbr., sof. ges. Meiste, Hildegardstr. 4. Zu melden 2 bis 3 Uhr.

Gesucht
Arbeiter
(nicht unter 18 Jahren) für unsere Gummiermaschine sachen **Mitfeld, Papierverarb. Werk**
Delitzscherstr. 59a.

Tücht. Schuhmacher
oder Lehrer gesucht. Schmeerstr. 6, Schuhrep. Stundenlohn a. Verf.
Nebenverdienst
bieret (b2266
Erich Haade, Jena.

Gemeindediener und Nachtwächter
gesucht. Zu melden beim **Gemeindevorsteher** Hohlt in Wörmlitz.

Jüng. Laufbursche
sofort oder später ges. Buchdr. Schmidt & Erdel.

Zum sofort. Eintritt einen
Hofmeister
mit guten Zeugnissen, d. auch die Beaufsichtigung der Vieh- und Ackerwirtschaft übernehmen kann. (b1140
Sirena-Naundorf bei Bestehen
Joachimi.

2 Malergehilf.
stellt an Tariflohn ein
H. Hause, Malermstr., a1461 Gröbers.

Gelt. Dreher,
dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist, gesucht. Gefl. Angebote unter T. 5067 an die Exp. d. Bl. b2092

Suche verschiedene
Dreschmaschinen-Führer,
gelernter Schmied, der schmiedl. landwirtschaftlich. Maschinen und Geräte in Ordnung halten und geeignet Meinungen vertrage in Naumburg oder vielleicht oder wenigstens ähnliche Tätigkeit. a1162
Gneist, Domnitz
(Saalkreis).

Kräft. Schuljunge
zum Abgetragen gesucht. (b2107 **Moritz Boehme**, Vanowerstr. 19.

Brückenwaagen-bauer
stellt ein Friedr. Berger, Leipzigerstr. 15.

Sichere Existenz
d. Uebernahme e. Bank-, Versicherungs-Büros. **Schulz & Co.**, Altstadt 1, S.

Kartonnagen-Zuschneider,
a. Buchbinder gesucht, in bezahlter Stellung
gesucht.
C. Görling G. m. b. H., Merseburg.

Tücht. Dachdeck.
stellt ein
R. Bertling, Sandberg 17.

Mehrere Rockschneider
nach Leipzig gesucht. Tarif lt. Zp. M. Angeb. Zu melden bei Träger, Kettnerstraße 16, 1. Etg.

Laufbursche
evtl. Schuljunge zum Wegbringen gesucht. Bäckerei, Leipzigerstr. 54.

Arbeiter
in Möbelgeschäft häufig gewohnt, für dauernde Beschäftigung sofort ges.
Eichmann & Co., Gr. Ulrichstraße 51.

Gesucht
zum baldigen Eintritt für Konserven- und Warenversandhaus
Herr
oder
Dame.
Bewerber die gleiche Branche in größerem Häusern der Branche bereits haben, mit Angabe d. Gehaltsansprüchen, einreichen
A. Huth & Co.

Zum sofortigen Antritt gesucht:
Packer
Otto Pöge & Co.,
b01071 Bürstenfabrik, Delitzscherstr. 7.

Malergehilfe gesucht. **Carl Schuster**, Scharrstraße 8.

Maschinist
für Wolff'sche Lokomobile gesucht b01066
Fr. Weihmann & Sohn
Sägen- u. Holzwerk, Thüringerstraße 7.

Jüngeren, anständig. **Laufburschen**
sofort gesucht b01059
Gebr. Mezer, Merseburgerstr. 106.

Ord. Viehfütterer sowie Arbeiterinn
stellt nach 4. 4. ein
H. Barbenmerder, Viehhof-Halle a. S. elektr. Bahnverbdg. von Bahnhof Halle u. hier.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200313021/fragment/page=0002

Wir suchen

für den Stadtkreis Halle, den Saalkreis und den Kreis Merseburg einen möglichst schon im Fach mit Erfolg tätig gewesenen kautionsfähigen a1598

Bezirksvertreter

mit guten Beziehungen zu besseren, auch landwirtschaftlichen Kreisen. Berufsmäßige Werbetätigkeit Vorausbildung. Ausführliche, reife Angebote und angemessene Vermittlungsgebühren.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Angabe der bisherigen Erfolge, Zeugnisabschriften und Nennung von Empfehlungen erbeten.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Versicherungsbestand 900 Millionen Mark.

Lager- und Sackbuchhalter

aus der Getreide-, Futter- und Düngemittelbranche zum sofortigen Antritt gesucht. Nur tüchtige Kräfte mit Angebote mit Referenzabschriften u. Gehaltsforderungen richten an a1456

Central-Genossenschaft, Halle, Zweigstelle Herzberg (Elster).

Kaufleuten, Damen u. Angestellten,

in ihrer freien Zeit ihre Einnahmen auf ehrbare ehrenhafte Weise verbessern möchte, bieten bedeutende Unternehmen Gelegenheit zu einem lohnenden Nebenverdienst. Offert. unter **H. Z. 5321** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten. ma0348

6 Steinmetzen

für Maschelsaltstein stellt sofort ein

Emil Schober, Steinmetzgeschäft,
Halle, Mansfelderstraße 52.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Maschinenschlosserei einen ordentlichen gelernten g5481

Schlossermeister.

Bewerber mit Fachschulbildung, die bereits in einer größeren Maschinenfabrik tätig waren und mit dem neuzeitlichen Arbeitsweisen vertraut sind, werden gebeten, ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüchen einzureichen an die

Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle.

Sofort oder später **Wie arbeite ich zu Hause?** Nebenverdienst **Der beste Rat.** – Viele Anerk. „Homa" Brosch. **Die beste Gabe.** – Garantieschein sagt alles. Verlang umsonst Nor.: Homa-Existenz, Heiligenstein-Thal (Thür.) Nr. 48.

Wir suchen möglichst zum sofortigen Antritt einen

Kutscher

für herrschaftliches und Kollguhwerk, gediente Kavallerie bevorzugt. Persönliche Vorstellung zwischen 2 und 4 Uhr im Büro. [b0165]

Schmidt & Spiegel,
Fabrik landw. Maschinen, Brandenburgerstr. 59.

Vertretung

für den Reg.-Bez. Merseburg von eingef. u. leistungsfähigem Oelwerk in Fussbodenpräparaten abzugeben. Offert. unt. L. 1481 an die Exped. d. Blattes. a999

Osterburschen

für Landarbeit nach außerhalb gesucht. Tarifmäßige Bezahlung. a1496 a1496

Städt. Arbeitsamt Halle, Salzgratenstraße 2.

Tüchtige Eisen- u. Metallformer

werden sofort eingestellt. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit erbitet [b0207

Rheinische Metallwaren- u. Maschinen-Fabrik Abteilung Sömmerda.

Zur Führung eines Finanzengschäfts – Filiale

Geschäftsführer

gesucht. Pens. Beamte oder Kriegsinvaliden, die etwas Kaution stellen, bevorzugt. Antritt möglichst sofort. Gefällige mit vertrauel. Bewerb. Geb. Anfor., sowie Angabe der Höhe der Sicherheit unter B. 351 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger

Stenograph und Maschinenschreiber

der bereits in Maschinenfabriken oder anderen technischen Betrieben beschäftigt gewesen ist, für bald gesucht.

„Hermania" Akt.-Ges.,
vorm. Kgl. Preuß. chem. Fabrik.
Schönebeck/Elbe.

Für unsere Maschinenfabrik suchen wir einen

kaufm. Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schul- und Allgemeinbildung, gegen gute Bezahlung. Ausführliche Angebote an

Müller & Herold, Halle-Trotha,
Bahnhofstr. 5.

Kellnerlehrling

groß u. stark, sauberer Junge findet gute Lehrstelle. b598

Kaffeehaus Zorn.

Laufbursche,

der noch die Schule besucht, für einige Vor- od. Nachmittagsstunden gesucht.

Zigarrenfabrik Rauch,
Leipzigerstraße 66.

Mit Genehmigung der dienstlichen Behörden.

Marinelaufbahn als Beruf!

Junge unverheiratete Leute im Alter von 17–23 Jahren können bei dem Personalamt der Marinestation der Nordsee in Wilhelmshaven eingestellt werden. Zunächst gründliche militärische Ausbildung an Land, später Bordkommando:

Es werden eingestellt:

1. Für seemännischen Dienst:
   Leute der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung und Leute aller Berufe der Landbevölkerung (Spezialisten wie F.-S. Personal, Sanitätspersonal, M.-G. Schützen, Pferdepfleger werden bevorzugt.)
2. Für Maschinen- und Kesseldienst:
   a) Schlosser, Schmiede, Maschinenbauer, Kupferschmiede;
   b) Facharbeiter der übrigen Metallbranchen.

Leute treten als Berufssoldat mit 12 jähriger Verpflichtung ein.

Vorläufige Dienstbedingungen.

1. Freie Bekleidung, Verpflegung, Unterkunft, ferner Besoldung sowie freie ärztliche Behandlung für sich und Familienangehörige.
2. Besoldung ist so hoch, daß jeder ohne Zuschuß aus eigenen Mitteln leben und etwa vom 6. Dienstjahre ab eine Familie ernähren kann. Maschinenpersonal erhält Sonderzulage.
3. Beförderung zum Unteroffizier nach 4 Dienstjahren möglich, in die höheren Dienstgrade bis zum Offizier nach Tüchtigkeit und Bedarf.
4. **Versorgung:** Während der Dienstzeit Bildungsmöglichkeit, nach 12jähriger Dienstzeit Versorgungsschein, auch für freie Berufe, günstige Rentensätze. Bisher abgeleistete Dienstzeit wird angerechnet.

Bewerbungen haben umgehend schriftlich zu erfolgen unter Beifügung folgender Papiere:

1. Lehrzeugnisse und Führungszeugnisse, besonders der letzten Dienst- und Arbeitsstellen.
2. Polizeiliche Führungszeugnisse über die letzten zwei Jahre.
3. Lückenlose, behördlich beglaubigte Aufenthaltsnachweise der letzten zwei Jahre.
4. Kreis- und militärärztliches Zeugnis über Tauglichkeit.
5. Militärpaß oder vorläufiger Entlassungsschein.
6. Unmäßige, eine beglaubigte Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormundes.
7. Selbstgeschriebenen Lebenslauf.

Bewerber der Gruppe 2a haben ferner beizufügen, sowei sie ausgelernt haben:

8. Schulabgangszeugnis.
9. Lehrbrief.
10. Zeugnis der Gewerbe- oder Fortbildungsschule.

Nach Prüfung der Papiere erhalten die Einzustellenden Nachricht, wann sie sich beim Einstellungsbüro melden sollen. Berechtigungsausweis für Militärfahrkarte wird dann erteilt. Persönliche Meldung bei irgend einer Dienststelle vor Eintreffen der Aufforderung zur Meldung ist zwecklos. a0107

Bewerbungen sind umgehend zu richten an:

Einstellungsbüro des Personalamtes der Marinestation der Nordsee in Wilhelmshaven.

Außerdem wird noch für Minensucherarbeiten während der Sommermonate Personal, hauptsächlich Heizer mit kurzer Verpflichtungsdauer (3 Monate) eingestellt. Die einzureichenden Papiere sind die gleichen. Bekleidung, Verpflegung, Unterkunft und Besoldung wie vorstehend. Für Arbeiten im Minengebiet wird drüber hinaus eine besondere Geldzulage gewährt.

Kr. Ostermädchen
als Aufwartung neben Küche bei sehr gut. Lohn gesucht. Hebwigstr. 7, I.

Aufwartung
f. einige Vorm.-Std. gef. Kurfürstr. 15, I.

Gut empfohlenes
Allenmädchen
zum 1. 4. gesucht Friedrichstr. 46, II.

Mädchen,
das vielleicht auch zu Hause schlafen kann, zum 15. April zur Hausarbeit gesucht
Schiffelbrücke 56, II.

Aufwartung 3 Stunden vormittags gesucht.
Gräfel, Geleimstraße 2.

Mädchen
für fleißt. ord. 15. März gesucht. Frau Köhler, Friesenstraße Nr. 26.

Saubere Aufwartung kann sofort od. später mit. Regel. Schnpstellr. 31, I.

Ein Mann, 60 J., sucht Frau ohne Anhang, nicht über 60 J., zur Führung eines kleinen Haushaltes mit Kind und Zieher Wohn. Zu erfrag. Sonntags Zieher Nr. 38, 2.

Saub. Aufwartg.
2–3mal wöch. vorm. gef. Steinweg 35, I.

Aufwartung
für 2–3 Morgenstunden gesucht. Off. u. R. 4260 an die Exped. d. Bl.

Ein ordentl. ordentlich. Mädchen
oder einfache Stütze
z. 1. 4. gesucht. [b0168
Frau Arthur Paulmann, Wettinerstraße 11, II.

Junges Mädchen
als einfache Stütze zum 1. 4. bei Familienanschluß gesucht. Off. unt. L. 4325 a. d. Exp. d. Bl.

Stütze
mit guten Zeugnis, welche schon mit Kindern Erfahrung hat, gesucht.
Frau Prof. Kähler, Geiselstraße 15.

Eine gewandte, fleißige
Verkäuferin
aus der Branche kann sich melden mit Zeugnissen
Weiss- u. Wollwarenhaus,
Marktplatz 6.

Köchin
und Hausmädchen für besseren Haushalt zum 1. April gesucht.
Frau Dr. Goldhäuser, Halle, Mozartstraße 7.

Weissnäherinnen
in u. außs. dem Hause verlangt
Glaudnerstr. 23, I.

Suche für mein Geschäftslokal ein Fräulein, welches schon Kenntnisse in Kurzwaren besitzt.
Verkäuferin,
welche mit mir ein vorkommendenfalls arbeiten exerzieren, Angeb. m. Gehaltsansprüchen bei meiner Station im Hause erbet.
Hermann Huehn,
Herzberg (Elster).

Gesucht
sofort oder 1. April ältere zuverlässige
Alleinmädchen,
das etwas kochen kann. Angeb. u. Zeugnisse an Frau Z. Gl.
Stauffstraße 6, 1 Treppe.

Junge Dame,

erfahren in Schreibmaschine und Kurzschrift für Maschinenfabrik in Halle gesucht. Antritt jetzt oder später. Angebote unter T. 4737 an die Expedition dieses Blattes. (b2049

Stenotypistin,

in Stenographie und auf der Schreibmaschine durchaus bewandert, für sofort oder später nach vorzeitig gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnisabschr. unter T. 441 an die Exped. d. Blattes (a1492

Gewandte perfekte Dame

für Stenographie u. Schreibmaschine (Continental) und Registraturarbeiten per sofort, spätestens 1. April 1920 gesucht. Gefl. Angebote nebst Gehalts- und Zeugnisabschriften erbeten an [b2041

Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft,
Baugebietung Halle.
Halle, Mühlenstraße 20.

Für mein Piano-Magazin suche per 1. 4.

junge Dame,

repräsent. Erscheinung, gute Schulbildung, Stenographie, Schreibmaschine, Buchführung, gutes Klavierspiel Bedingung. Handschr. Offerten mit Zeugn., Gehaltsanspr. und Photobild erb. [b0158

Ritter, Flügel- und Pianofabrik.

Stenotypistinnen, Kontoristinnen, Verkäuferinnen
vermittelt
Städt. Arbeitsamt, weibliche Abteilung.
Tel. 5003. Gr. Berlin 14.

Intelligente repräsentable Damen

zum Besuche von Privatkundschaft mit gutem Artikel bei hohem Tagesverdienst sofort gesucht. Zu melden Montag zwischen 10 bis 2 Uhr bei
Linsel, Waisenstraße 8.

Wegen Erkrankung einer Schreibdame suche ich zur Aushilfe für einige Zeit

flotte Stenotypistin,

welche auch perfekt die Continental-Schreibmaschine bedient. Angebote unter B. 4. 1181 an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4 erbeten. (a1468

Perfekte

Stenotypistin,

möglichst aus der Maschinenbranche, für baldigen Antritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen erbitten
Becker & Lasch, Ingenieure, Halle-Saale,
Wettinerstraße 15. b2036

Tücht. Stubenmädchen

gesucht bei hohem Lohn zum 15. März od. 1. April, das schon in größerem Haushalt gewesen ist, Servieren, Zimmerreinigen und Bäschebehandlung erprobt und gute Zeugnisse besitzt. [b2.98
Frau Geheimrat Lehmann, Burastr. 46.

Adressenschreiberinnen

jüngere, intelligente, mit Aussicht auf baldige Anstellung in Kontoraum **sofort gesucht.** Deutsche schriftliche Angebote erbeten
Pestalozzibuchhandlung Linke & Co.,
Leipzigerstraße 36.

Erste Bäckerei, welche gutes Mittelgebäck Kost u. geschmackvoll gebieten kann, 1. bouvemde Stellung a. Kontorm. Angeb. [a1454
Gr. Ulm & Co.
Leipzig-Plagwitz.

Landwirtschaftliches Stubenmädchen, Kochmamsell, Köch. Mädch. f. Küche u. Haus, Jungf., Stubenmädchen, Hausmädchen f. Güter f. sofort Meriseburg, Wantzleben, Gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. Treuhauptstr. 61.

Tücht. Dienstmädch. gesucht, zum 1. April
Prof. Martin,
Hohenzollernstr. 8.

Aufwartung
für 2 bis 3mal vorm. gef von 11–1 Uhr
Kurfürstenstr. 36, n.

Jung. Mamsell
für sofort gesucht
Kaufmann Gildhaus,
Delitzscherstr. 2.

Saub. Aufwartg.
für drei Vormittage Bunden gesucht
Schneiderin, I. rechts.

Aufwartung gesucht
Albrechtstr. 4, I.

Schneiderin.
die schick u. saub. arbeitet, ins Haus gesucht
Glückschacht. 7b, I.

Jüngst. kinl. vorm. 2 Std. zu gef. Geleimstr. 31, 2.

Gesucht wird z. 1. 4. 20 für kinderlosen Haushalt

selbständ. Köchin

oder
tüchtiges Alleinmädchen,
welche perfekt kocht, in all. Zweigen des Hauses, erf. ist u. schon in bess. Häusl. tätig war. Bei Bewährung zu melden bei (7714
Kaufmann,
Magdeburgerstr. 47, II.

Suche
für sofort od. 1. April ein
tücht., zuverläss. Mädchen
für Küche u. Haushalt (kl. Familie), bei hoh. Lohn.
Direktor Schneider,
Am Kirchtor 20.

Junge Dame
(Anfängerin)
kann Handelsschule besucht, für kaufmännisches Büro zum 1. April ges.
Offert. unt. H. E. 905 an **Ala-Haasenstein & Vogler,** Gr. Ulrichstr. 63.

Lehrmädchen
für unser Büro gesucht
Feuerversich.-Gesellsch. Helvetia,
Leipzigerstraße 100.

Im feiner Arb. perfekte Schneiderin,
z. Teilen- od. Kostüm. gute Vertrauensstellg. gef. Noch Einarb. Direktor mit gut. Gehalt u. Gewinnant. Ausf. Bewerbungen unt. L. G. 3422 an Ala. Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Kinderl. tücht. 3 Stundg. vorm. gef. Geiststr. 45, I.

Suche zum 1. 4. [b2065
ordentl. Mädchen
von ausländ. für Küche und Haus. Frau Fries, Hindenburgplatz 1.

Wirtschafterin
für traurent. Haushs. (ein Kind) gef. möglichst 2. 3. Angeb. u. Gehaltsanspr. Off. u. A. 4235 a. d. Exp. d. Bl.

Junges, 14–16j. Mädchen für sofort **Ostermädchen als Aufwartung**
für sofort gesucht
Herderstraße 6, III, r.

Einf. Stütze, w. etwas näh. u. plätt. k., bei tol. Behandlung ein in all. Fächern, Zwischen des Hausbeistes

erfahrenes, besser. Mädchen

bei gut. Lohn z. 1. 4. 20. Zu melden mit Zeugnis. Alte Promenade 7, I. Tr.

Junges, flottes u. sauber. Fräulein

aus guter Familie für m. Konditorei u. Kaffee

als Stütze

für Laden und Küche für gutes Gehalt. Offerten Wild erbeten an (a01139
Alfred Schmidt,
Hofconditormeister,
Reichsstraße, Weimar.

Zum 1. 4. jüngst. od. ältere Stadtmädchen, ein durchaus

zuverl. Mädchen als Stütze,

aus guter Familie, gel. Tadellose muß gut bürgerlich kochen und etwas nähen können. Familienanschluß gewährt.
Frau Gerlingshoff,
Tonzerstraße.

Laufmädchen,
bis zu 16 Jahren, aus anständiger Familie gesucht (b01683
Frans Schmidt,
Bungeldorf,
Geiststraße 36.

Suche zum 1. od. 15. 4.

tüchtiges,

absolut zuverlässiges

Mädchen

bei gutem Lohn.
Frau Direktor Graeber,
Kaiserstraße 94.

Tüchtige
Hauswirtschaftslehrer,
welche prakt. Unterricht im Kochen u. Schneidern erteilt, z. Ant. April gef.
Gewerbeschul (Zentral.),
Landheim Johannesthal.

Frau Emmy Mayer.

Lern. Verkäuferin

per sofort gesucht. Gern. Schöfer, Gr. Steinstr. 13.

Wegen Verheiratung des jetzigen suche ich z. 1. 4. oder später ein

ehrliches, fleißig. Mädchen

für Küchen- u. Hausarb.
Frau Martha Fritsche,
Taubenstraße 24, 1 Tr.

Gebildete
Gartenarbeiterinnen gef.
Frau Wasserbusgarten.

Eine Schreiberin
aus Herren-Schneiderei bei hoh. Lohn sof. gef.
Nelle, Geiststraße 18.

Ordentliches, ehrlich Mädchen

wird bei hoh. Lohn ges.
Rosenthal.
Leipzigerstraße 23.

Suche per 1. 4.
ein nicht zu junges, ordentliches, solides Mädchen als

Stütze.

Dasselbe muß im Koch- und sonstigen Arbeiten erfahren sein. Alter Adr. nach Uebereinkunft.
Frau Charlotte Thyen,
Giebichenstraße 76.

Näherin
für Herrenschneiderei gesucht
Germanstraße 6, 2 Tr. r.

Aufwartung f. vorm. u. Nachmittag sofort gesucht Wilhelmstr. 4, 3 Tr. r. b0.

Gebild. Dame

für einzelne schriftliche Arbeiten gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf. u. H. 4346 an d. Exp.

Besser. Mädchen,

nicht unter 20 Jahren, mit Familienanschluß, guter Kost und Lohn zu sofort oder später gesucht. Offerten unt. F. 4356 an die Exped. d. Blattes.

Reise-Dame

für konkurrenzlos. Artikel bei hohem Verdienst gesucht. Zu melb. a. Sonntag von 10–12 Uhr bei Weiler, Reilstraße 22.

Aufwartung

für vormitt. nach Sonntagsruhe gesucht
Hermannstraße 24, 2 Tr.

Stellen-Gesuche

Männliche

Lehrstelle

Papier- u. Schreibwaren

Für jungen Mann 18 J. alt, aus guter Familie, der bereits 1 Jahr in Papierbedarfsgeschäft eingetreten hat, Stelle in Halle d. Umgegend, bevorzugt wird unbedingt halber 2 Jahr. Lehrstelle gesucht. Antritt Ostern ev. sofort. Gefl. Angeb. an **Heinrich Boesick,** Mitteldeutschstraße 13.

Gelernter Packer

für Glas-, Emaille- und Fabrik-Waren sucht Beschäftigung auch für Tage u. Stunden.
J. Dalsheim,
Gastbof z. „Grünen Hof,
Strebl. Gleitermonteur sucht Stellung als Betriebsmeister, bin polit. firm in Fach- und Arbeitsfragen sowie sämtlichen Maschinen. Off. unter L. 1701 an die Exped. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Jung. Eisenhändler

19 Jahre, sucht per 1. 4. od. später Stellung als Reisender, Lagerist oder ähnlichen Posten. Offert. unter U. 4398 an die Exped. d. Bl.

Junger Chauffeur,

gelernter Schlosser, sucht Stellung. Offerten unt. O. 4354 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Welcher Schuhmacher mitr. gut. Schuhmach.

Arbeit aus d. Hause.

Offert. unter A. 4341 an die Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche

Weibliche

Bonnenstelle.

Jedwedes, gesund, tüchtig im Haushalt, sucht Wirkungskreis. Gefl. Angebote unter A. 4272 an die Exped. dieses Blattes.

Witwe ohne Anh., 47 J., sucht Stellung. Gefl. Off. unter A. 4306 a. d. Exp.

Witwe, 28 Jahre, sucht Stellung in Haushalt oder Beschäftigung. Off. u. U. 4328 an die Exp. d. Bl.

Seb. Fräulein, 17j. Mädch. (Halle) sucht Stellung. (Off. u. L. 4321 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Jünger. Fräulein,
bewand. in Stenographie und Schreibmaschine,

sucht Stellung

als Stenotypistin. Off. u. P. 4350 a. d. Exp. d. Bl.

Stenotypistin,

bis 200 S., sucht per 1. April Stellung. Off. u. K. 4350 a. d. Exp. d. Bl.

Suche Stellung

für meine 17 Jahre alte Tochter, welche gern die Wirtschaft erlernen möchte oder als Stütze.
Gutsbesitzer Bernard,
Minna Naumann,
Ostrau bei Stumsdorf.

Alleinsteh. Frau,
Mitte 40,

sucht Stelle als Wirtschafterin

od. in nur gutem Hause bestehende Wirtschaft. Angebote unter T. 5117 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (a1465

Kapitalien

Friedmann & Co.
Halle a/S. – Poststr. 2
Verzinsung von Bareinlagen.
Scheckverkehr.
Creditgewährung.
Discontierung von Wechseln.
Vermietung von Stahlkammerfächern.
An- und Verkauf von inländ. Wertpapieren, Kriegsanleihen usw.
(6919

Aperte Anstaltung und Verkauf eines Sammelkapitals von 200 Mark auf 2–3 Tage ang. hohe Verzinsung zu leihen gesucht. Off. u. C. 4365a. Exp. b. Bl.

22 000 Mk.

gute H. Hypoth. gesucht. Offerten unter O. 4374 an die Exp. d. Bl. *

16 000 Mk. 1. Hyp. ges. Off. u. L. 1781 an d. Bl. b.

Kriegsanleihe
u. andr. Wertpapiere, ferner Goldsachen, Briefmarkensammlungen kauft u. verkauft
Robert Rosenberg,
Bankgeschäft,
Leipzigerstr. 76. (b2747

Beteiligt
mich tätig mit 20000 Mk. an einem gutgehenden Unternehmen. Off. u. A. 4281 an die Exped. d. Bl. *

10000 Mk.
von Selbstgeber gegen Sicherung u. hohe Zinsen gesucht. Offert. unt. V. 4381 an d. Exp. d. Bl. *

25 000 Mark
auf erstkl. Wohnhaus in gewerzugt. Lage als Zweitschenpoth. ges. Angeb. unt. B. L. 1145 an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4. (a1501

Suche
5—6000 Mk.
auf Möbelsicherheit, in 3 Monaten rückzahlbar. Gefl. Offert. unt. M. 4352 an die Exped. d. Bl. *

1. Hypothek
30000 Mark
aus Privatbank gesucht. Zu erst. Sicherheit 25 bei Franz. *

200 000 Mk.
gegen gute Sicherheit, Zinsen und Rückzahlung zu leihen gesucht. Angeb. unter **Buchmeister,** Freiimteilerstr. 8.

2000 Mk. geg. sichere 1. Hypothek, auf 1 Jahr gesucht. Off. unt. O. 4311 an d. Exp. d. Bl. *

5000 Mark

sucht Geschäftsmann geg. gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. u. H. 4328 an die Exped. d. Bl.

Verloren-Gefunden

Karbidkasten

zum Entwickler verloren. Abzugeben gegen Belohn. abzugeben
Gebr. Meye,
Merseburgerstr. 106.

Schwarze Geldbrieftasche

m. Mitt.-Pfg. am Schalter 2 des Postamts am 5. 2. Sonntag verloren. Um ehrliche gegen gute Belohnung (auch anonym) wird gebeten. Zeck, Gr. Ulrichstraße 21, I. r.

Goldene Damenuhr

am Lang. goldener Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Schiffelbrücke 25, I.

Gold. Damenuhr in Ledertumbund Freitag abd. v. Kaiserstraße, ab. Morsk. Königstr. Buddeiv. Theinstraße, Mittelstraße 12.

Schw. Handtasche Donnerstag abend v. Thalia bis Hansa. Abzugeb. gegen Belohnung 20.

Unterricht

Violinenunterr.
als Abitur. erteilt [b0015
Philmann, Leipzigerstraße 65.

Hallesche Mandolinenmusik-Schule,
Lerchenstraße 2.
Nur gründlichen u. fachmäßigen Unterricht in Mandoline, Gitarre, Laute u. Zither erteilt Künstler-Kreise.

Landwirtschaftliche Lehranstalt, Halle a. S.
Institut f. Buchführung, u. Rechnungswesen, Handwirtschaftl. Betriebslehre, Milchwirtschaft, Gartenbau, Obstbau, Imkerei, Geflügelzucht, Bienenzucht, Anfangs- u. Endsemester, Beginn Ostern. Lehrplan 2 Kolonnen.
Direktor Bismark,
Landwirtschaftstr. 17.
Tägerstraße 3.

Gustav Lisch,
Halle, Schmeerstr. 26.
Gesang- u. Klavier-Unterricht
Sprechstunde 1–2 Uhr.

Handelsschule
Sekretariats-Akademie
Halle a. S. Gr. Steinstr. 34.
Kaufm. Fachschule für Jünglinge u. Herren, Damen u. Mädchen, Sekretariat. Jugend. Abendkurs, 6–12 Uhr. Abendkurs f. Damen u. Herrn.

Gymnasialkurse
Klavierunterricht
wird gewissenhaft erteilt Steinweg 46–47, III. ltg.

Lern! Lackschrift!
Lackschuhe, Lackleder, Eig. leichtfassliche Methode Abendkurs f. Damen u. Herrn.

Sekundarreife. Abendkurs.
Dr. Werner, Neue Promenade 1.

Institut Holtz Erlm. Privatlehrer, Ilmenau i. Thür. Prosp. frei.

Der beauftragte
Lehrer erteilt eines Mittelschülers (12 Jahre alt) in oder außer dem Hause? Gefl. Offerten mit Preisangabe u. P. 4295 an die Exped. d. Bl.

Wer lernt aus Liebe zu seinen Kinder, Meister lässt eure Lehrlinge Lehrer lässt eure Schüler
Stenographie erlernen!
Anmeldung u. Auskunft bei **A. Domsch,** Kursleiter Privat-Unterricht jederzeit.
Zielenstrasse 25. * [7?

Sindern u. nicht unentgeltl. Pens. geg. Klavierricht. v. Kinderm. Angeb. N. 4263 a. d. Exp. d. Bl.

Darlehn
an Landwirte, Handel- u. Gewerbetreibende.
Beleihung und Kauf
von Hypotheken, Wertpapieren und Waren.
E. Moritz & Co., Bankgeschäft,
Brüderstr. 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200313021/fragment/page=0003

OPEL

RÜSSELSHEIM a/M

Personen-Nutz- und Lastwagen in allen Ausführungen.

Kaufmännisch. Privatschule
von (b489
Wilhelm Baer,
Geiststr. 41, II. Fernruf 3528.
Beginn des neuen Kursus am 7. April.

Tanzschule Nicolaus
(früher Thorbornis Tanzlehrinstitut)
Leipzigerstr. 63 Gold. Hirsch Fernspr. 5983
Der nächste Anfängerkursus beginnt am Dienstag, den 8. April, 8 Uhr abends. Anfangslehre, moderne Tänze. Anmeldungen zu jeder Tageszeit. Albert Nicolaus, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer. (a1495
Tanz-Unterricht.
An meinem Kursus im Hrdbl. „Gold. Schiffchen", Gr. Ulrichstr. 1, beginnen Montag und Sonnabend abends 7 Uhr, können noch Damen und Herren teilnehmen
Privatunterricht zu jeder Zeit in eigenen Lokalen.
Friedr. Schulze, Lehrer moderner Tänze.
Hindenburgstr. 3. Fernspr. 5017.

Chemie-Schule
Dr. Simon Gärtner,
Halle a. S., Mühlweg 29.
Neue Kurse zur Ausbildung von Damen und Herren zu Laboratoriums-Assistenten beginnen am **8. April.** (b2078

Hofballettmeister **Wesners**
Tanz- neuer **Kursus**
beginnt am **12. April.** b0644
Bald gefl. Meldung, auch für Privaterbel.:
Wegscheidestr. 16, 3—5 Uhr. Fernruf 3431.
NB. Der nächste Kursus beg. am 6. Sept.

Technikum Sternberg in Meckl.
Hochbau. Tiefbau, Textilindustrie. Maschinenbau. Elektrotechnik.
Beginn des Sommersemesters am 21. April 1920.

Braunrotes, b. Zauberarbeiten, Nachtlichtunterricht erteilt nauf. gegr. Preisen. Off. unt. S. 4276 an d. Exp. d. Bl. *
Akadem. (Student erteilt russischen Unterricht. Frumkin, Augustinerstr. 9, 1.
Fräulein wünscht **moderne Tänze** im Einzel-Unterricht zu erlernen. Gefl. Angeb. u. B. 4282 an d. Exp. d. Bl. *

Kaufgesuche

Verschiedene
Zu kaufen alles!
Möbel, Pianoschreine, Wäsche, Herren- u. Damenbekleidung, ganze Nachlässe usw. und zahle annehmbare Preise. (b4242
Eckert,
Nicolaistraße Nr. 6. I. Telephon 3345.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht; zahle höchsten Preis. Angebote mit Preis an (b4244
Regel Dresden,
Crispinplatz 11.
Rohe Baumwollgarne, für alle Zwecke geeignet, kauft jederzeit (ma6991
Richard Ruttsch,
Halle a. Saale,
Leipzigerstraße 46.
Guterhaltenes Piano, evtl. auch Flügel (kein Tafelklavier) zu kauf. gel. Angeb. m. Angabe des Fabrikates u. Preises u. L. G. 5045 an Ala-Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Armee-Pistolen
kaufen
zu höchsten Preisen
Vandrey & Co.,
Hamburg,
Colonnaden 139.

Nähmaschine
a. nähb., sucht Braut u. f. Angeb. m. Pr. u. T. 4667 an d. Exp. d. Bl. (b2016

Brillantring
von Priv. aus Privathand z. k. gef. Angeb. u. T. 4637 a. d. Exp. d. Bl.

Rasiermesser
od. einzel. Stemmeisen z. k. gef. Ang. u. T. 4617 a. d. Exp. d. Bl. (b2010

Toilettentisch,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unt. O. 4894 an die Exp. dieses Blattes.

Grammophon-Platten
kaufe an
Gebrauchs-Preisen.
Angebot ein neuen oder noch so sehr alte abgespielte Platte mit 5 M. in Zahlung.
Täglicher Eingang von Neuaufnahmen
Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerke
Untere Leipzigerstr.

Gebrauchte Möbel, Altertümer all. Art, ganze Nachlässe kauft stets hoch. Pr. Abraham,
Gr. Ulrichstraße 27.

Schreibmaschine
gesucht.
Trotz Preissturz zahle noch bis
4500 Mk.
Off. unter L. 1641 an die Ala d. Bl., Leipzigerstraße 34.

Feldbahngleise und Schienen, Wagen und Lokomotiven
jeglicher Art
kauft
zu höchsten Preisen
„Fenaba",
Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 28.

Gebr. Kind-Gummiwagen, gef. Lederwagenfr. 16, p. *
Braune Gamaschen z. k. gef. Angeb. Kindlerstr. 4.
G. erh. eleg. Kinderwag. zu kaufen gel. Offert. unt. 4298 a. d. Exp. d. Bl. *

Rechenmaschine
neu oder gebraucht, doch unterhalten, mit Garantieschein sofort gesucht. Angebote unter L. 1521 a. die Filiale Leipzigerstr. 34. (4716
Gitarre zu kauf. gesucht. Off. unt. L. 1581 an die Filiale Leipzigerstr. 34.
Mandoline-Zither f. 181. Violinen zu kauf. gesucht. Off. unt. L. 1721 an die Filiale Leipzigerstr. 34.
Elegante gebrauchte Schlafzimmereinrichtung als Privatbesitz zu kaufen gesucht. Off. unt. L. 1401 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstraße 34. (4705
Sportwagen zu kauf. gesucht. Off. unt. L. 1731 an die Filiale Leipzigerstr. 34.
Abteilung. 1/2 Ofen Weiß, unter L. 1561 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Kleinere Zentrifuge
reparierbar, besserbalt., kauft
F. Seifert,
Magdeburgerstr. 2.

Eichenes Speisezimmer zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 4333 a. d. Exp. d. Bl.
Wäsche jeder Art, neu od. wenig gebraucht, kauft Koch, Liebenauerstraße 9, part.

Brillanten
Uhren
kauft zu höchsten Preisen
Uhrmacher
K. Unger,
Gr. Steinstr. 85.

Neue oder gebrauchte Schreibmaschine
höchst. Tagespr. zu kauf. Desfauerstraße 5b.

Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Off. u. M. 4312 a. d. Exp. d. Bl.

---

15 000 alte Mauersteine
zu kaufen gesucht.
C. Rudolf Baugeschäft,
Gr. Brunnenstr. 65.
Telephon 2468.

Pfloghobel, Beamter v. Gambe w. v. hell. herrsch. einen Dipl.-Schreibtisch z. kaufen. Offerten mit Pr. unter S 4316 an die Exped. dieses Blattes *
Motorfahrrder, z. erh. a. Pr. auch. kauft sofort. Pr.-Ang. erbeten unter P. R. 628 an Ala-Haasenstein & Vogler, Magdeb.
Weder, guterhalt. Grube Kübelscheine u. Waschgel. z. k. Off. m. Pr. nach *
Brieftasche: S. III.

Tischservierung, Kur., Grad., Falzbohrl. usw. z. kaufen gesucht. Offert. A. 4321 a. d. Exp. d. Bl.
Gute Anabenstiefel 33 34 z. k. ges. m. B. Sepper, Fleischerstraße 41.

---

40 Zentner
Heu
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Bülichgen, Breitingerstraße. (b1116

Piano
zu kaufen gel. J. Otto, Gr. Klausstraße 6.

Schreibmaschine
mod. Syst., Sichtschrift, bis z. Preise v. 2500 M. zu kaufen gesucht. Paul Schröder, L. ad. Mittelstr. 1.

Seifenflaschen 70 Pfg.
Weinflaschen 60 Pfg.
André, Wörmlingerstr. 12.
Fernruf 1161.

Bohnenstangen zu kaufen gesucht. Angebote unter V. 4289 an die Exped. dieses Blattes.

Von Sonntag, den 14. März ab steht ein frischer Transport belgisch. sowie dänischer und holsteiner ::
Arbeitspferde
außerdem prima
Wagenpferde
bei mir zum Verkauf
S. Pfifferling, Halle S.
Franckstr. 17 Fernspr. 6288

Haben von Montag mittag bis Dienstag früh einen Transport großer und starker Bremer
Läuferschweine
zur Zucht und Mast geeignet, im „Grünen Hof" Halle, preiswert zum Verkauf. 1633
Gebr. Nickel. Tel. 6257.

Fr. Zwickert,
Halle a. S., Delitzscherstr. 9
empfiehlt vom **Montag, den 15. d. Mts.** wieder einen frischen Transport (31464
belgische dänische u. Oldenburger Pferde.
Tel. 2621.

Ein mit einem Transport pa. Sonntag mittag im Gasthof zur „Grünen Tonne" Halle a. S. Man felderstraße.
Läuferschweine
Gustav Schäfer.

Habe einige schwere, hochtragende und frischmelkende
Kühe
zum Verkauf stehen in den Stallungen auf dem Hohenzollernhof und Wintergarten Magdeburgerstr. 66.
Telephon 4655. **Polak.**

Ein kräftiger Hund
z. Ziehen tot. zu k. ges. Angebote.
Maria a. Harz, Post Wernigerode.

Junger Zugochsen preiswert zu verkauf. Fischer, Schwerschedt. 35, 3 Tr.
Am Sonntag frh. Brem. **Läuferschweine**
zum Verkauf
C. Nagel, Wurlitzerstr. 34
Telephon 4368.

Prächtiges Schaf
mit Mutterlämmchen 8 Woch. alt, sowie frischmelkende und hochtrag. **Ziegen, Gänse u. Enten** zu verkaufen oder gegen Schlachtvieh zu vert.
Paul Friedrich,
Reideburgerstr. 2. 2. 4289

Ein mittlerer
Arbeitspferd
fuchs 1. Wert Kaufleben a. S., Amtsdorferstr. 10

Scharfe Wach- und Begleithunde,
n. Stubenhündchen 1. jr. Hudna, Wackerstr. 19.

Jagdhund verf. R. Müller, Frei. wildestr. 35, III.

---

2 Zwergspitzhündinnen zu verkaufen
Kindbettbinde,
w. Abendbinde, zu verkaufen. Zu erfragen
Taubenstr. 20, 1.

Pferd (Russe)
zu k. gef. Off. m. Pr. an die Exp. d. Bl. Radewell.

Kaninchen
und Ställe zu verkaufen. Wach. Mäckerstr. 11, II.

Kaninchen-Schlachtvieh, 9 Monate alt, zu verk.
Alexius, Dölau.

Kaninchen
geb. Hühner, Schlachtvieh, oder zu verkaufen
Heyrodt, Königstr. 50.

Deutscher Schäferhund,
echt, Rüd. 7 Monate alt, dressierte sehr gut-brig. zu verkaufen.
Gasth. Zorne, Mittelhausen, 1 Oldenburg. Pferd, Größe 1.72, gesund, fährt sehr gut, zu verkaufen.
Kerzenlicht. 24-25.
Händler verbeten.

Asche wird abgefahren, Kohlen auf Karren werden sofort geliefert. Gr. Brunnenstraße 55.

Schlesicky & Mussot,
G. m. b. H.
Wiesbaden-N.,
Bildungsstraße 4.
Telegr.-Adresse: Arnica.
Postversand
von
Nahrungs-, Genuß-, Haushalt.-Mitteln
in
5 kg-Nachn.-Paket.:
(nur an Private)
Konserven
v. Fleisch, Fisch u. Gemüse, sterilisierte Milch in 1/2 Ltr.-Packung, Nährpräparate, Marke „Dinol", Suppenpräparate, Marke „Le Regal", kondensierte Milch, gezuckert, nicht entrahmt, Zwieback (a01148
in Paketen,
Schokolade, Kakao, Tee, Kaffee 2c.
Tremonitter
f. Puddings, Speisen 2c.,
Haushaltungs- und Toilette-Seifen,
Kerzen,
Stärke
in 1/2, 1 u. 5 Kilo-Paket.
usw. usw.
Ausführliche Preislisten auf Anfrage.

Fernsprecher mit Nebenstelle gibt gegen Anschluß ab. Offert. unter U. 4303 an die Exped. d. Blatt. *

Echte Rindleder-Tornister
— sehr billig. —
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. (e900

Erlesenbeschädigter, welch. b. reichg. Entschädigt. 1600 M. kein. Sohn einen sehr. Kunstfrm. Anzug, da ich nicht. 1. d. Tage dies. ein. neuen z. k. Frdl. Meldg. erbitte unt. D. 4324 a. d. Expedition d. Blattes. *

Praktische Wasseleisen
für Wasserstbäckerei.
— sehr billig. —
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Boxerhündin,
reines Tier, zu vert. *
Bangestraße 1.
Zigarren-Geschäft.

---

1 Paar sehr gute Rullen,
5- und 6jährig, 1.50 hoch, kott und zugleich, sowie 3 St. kurze und mittelst.
Arbeitspferde
sehr preiswert zu vert. *
Forsterstr. 46.

Ein starker Däne,
tom. 1 Paar Rullen
(Goldfuchs) sieben unter Garantie zum Verkauf *
Bertinerstr. 7.

Starkes belgisches Pferd preiswert zu verkaufen.
Kranold,
Merseburgerstraße 109.

Hochtrag. und neumelk.
Ziegen m. Lämm.
verkauft 3. Gerlaff.

---

1 mittel., fl., zuf. Pferd u. 50 Kaninchen b. a. d. Zo. Kümmel, Saalbergstr.

Verschiedene

Gustav Uhlig
Uhren-Leipzigerstraße
Größtes Lager der Provinz in Stand- u. Wand-Uhren, Damen- u. Herren-Uhren, sowie Armband-Uhren
in Gold, Silber, Tula, usw. größte Auswahl, solange Preise unter sachlich Garantie. (e

---

Pianino
zu vermieten
Weißenfelserstr. 7, Erdg. *

Kachelofen
reinigt und repariert
W. Schreckenberg
Töpfermstr., Tel. 4802.
Wettinerstraße 5.

Unsere Buchdruckerei liefert alle
Familien-Drucksachen:
Besuchskarten, Verlobungs- und Vermählungsanzeigen, Geburts- und Todesanzeigen, Danksagungen u. s. w. u. s. w. in sauberster Ausführung zu soliden Preisen. Unsere neuen Muster enthalten alle Fein- und Büttenpapiere und stellen das Beste dar, was man jetzt zu bieten in der Lage ist. — Bestellungen werden im Druckereikontor, Zimmer 35, entgegengenommen und Ratschläge gern erteilt.
Hallische Nachrichten.

Heringe Gloefull,
alle Sorten Gurken, Schnittbohnen, Heringssalat, sehr pikant, tonnenweise abzugeben. *
R. Wengler, Röntgenstr. 5,
Lebensmittelgroßhandlung. Tel. 4789.

Zahnpraxis
Hans Schmidt
12 Leipzigerstr. 12
Ecke St. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichkirche.
Fernruf 2015.
Brückenarbeiten
Künstliche Zähne in Kautschuk
(Friedensqualität)
Goldkronen :: Goldfüllungen
in Gold und Goldersatz. (2489

Lichtpausen
sofort lieferbar, da unabhängig vom Tageslicht
H. Breitschneider,
Halle-S. Elektrische Lichtpause-Anstalt.

Wir modernisieren Ihren alten Sommerhut!
Umpressen — Umnähen — Umfärben nach den neuesten Modelformen. Waschen — Bleichen — Umpressen von Panamahüten.
Garnieren noch guten Formen nach der letzten Mode!
Wir bitten um baldige Uebersendung.
Alex Michel
Marktplatz. e929

Gummi-Absätze
in prima Qualitäten für Damen und Herren an billigsten Preisen.
H. Bieder,
nur
35 Gr. Steinstr. 35.

Lebertran-Emulsion
mit Eier-Lecithin
bestes Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene
Engel-Apotheke,
Riebeckplatz 3 u. 6.
Gute Große Steinstraße.

Schulranzen, Turnschuh, Gummi-Absätze und Fecken.
Zu haben bei **Schuldirektor, Leipzigerstr. 13.** (a5214

Hühneraugen
schmerzlos, Balken und Warzen beseitigt man schnell, sicher und schmerzlos mit
Kukirol. Zu vielen tausend Fällen glänzend bewährt. Kukirol ist in Apotheken und Drogerien zum Preise von Mk. 2.50 erhältlich. Lehnen Sie sich nicht anderen aufreden, es gibt nichts Besseres.

Damen- und Herren-Hüte
zum Waschen, Färben und Umpressen bringen Sie
bitte jetzt
in unsere Modernisier-Abteilung, damit dieselben rechtzeitig fertig gestellt werden können.
Ad. Künzel,
Halle, Leipzigerstrasse 69.

Brennholz,
1 Meter lang, auch kurz geschnitten und gespalten, kleine und große Posten ab Lager, von 5 Zentner an frei Haus.
Paul Hoppe & Co.,
jetzt Langestrasse 23. Tel. 2727

Autobereitung
Ia. Auslandsware in all. gangbar. Größe.
sofort lieferbar.
Gebr. Meye, Dampfvulkanisier-Anstalt,
Merseburgerstr. 106. Tel. 6121. (a5614

Kopiermaschinen
sofort lieferbar
Kontor-Möbel
in Eiche und Kiefer e427
Aug. Weddy
22 Leipzigerstraße 22.

Reinicke & Andag
Möbelfabrik,
Gr. Klausstrasse 40 = am Markt
Grosse interessante (d5325
Möbel-Ausstellung
Besichtigung gern gestattet.

Nähmaschinen
Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen.
Karl Möller, Schmeerstr. 1. Fernruf 6723.

Aderverkalkung ist heilbar! Wenn Sie an Aderverkalkung, Herzbeklemmungen, Schwindelanfällen, Atemnot, besonders bei Treppensteigen, Kopfschmerzen, Angst- und Schwächezuständen, Nachlassen des Gedächtnisses, Unlustzum Arbeiten leiden, wenn Sie noch im besten Alter Alterserscheinungen verspüren, lassen Sie sich sofort kostenlos portofrei meine ausführlich, belehrende Broschüre senden. Auch über Schlaganfall (Herzschlag, Gehirnschlag) u. die Heilung der Folgerscheinungen, Lähmungen usw. gibt die schriftl. ausführliche Auskunft. (e69
Spezialarzt **Dr. med. Dammann,**
Berlin W. 101. Am Karlsbad 33.
Sprechzeit 9—11, 2—4. Sonntags 10—11 Uhr.

Neue Zufuhr: Tortierte schöne große **Vollheringe** Sommer-Zuckerwaret 25 Pfd.-Eimer 88 M. 57 „ „ 190
2 Ktr.-Posten, pt. Preisgl. Zola. Borax, z. Begeuer. Gaseselschaft Export. Swinemünde 2. (b4184

Prima Schmierölt (5429
Teerfreiöl vorzugl. geeignet zu Schmierzwecken für Stallungen u. Ställen usw., ferner zur Herstellung erstklassiger Seife, auch in geruchloser Qualität, haben größere Mengen in Fässern und Leihfässern abzugeben für prompte und billige Lieferung
Wilhelm Rode & Co., G. m. b. H., Dessau,
Mauerstr. 2. Tel. 266. Verzügl. industrieöle.

Alt-Messing,
Kupfer, Rotguss, Zinn, Neusilber, Zink, Blei
kauft **Metallgiesserei Ferd. Haussengler,**
Barfüsserstr. 9.
Fernruf 1196.

Lesen Sie die Jugend!
Neueste Nummer überall zu haben
Preis 1 Mark 50 Pf.

Haubare auf. **Schubsenkel** empfiehlt R. Schnee Nachf. Gr. Steinstraße 84. (b063
Hosenträger 1 Qt. bis Qt. 20, sehr gr. Auswl. R. Schnee Nachf. Gr. Steinstraße 84. (b063

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200313021/fragment/page=0004